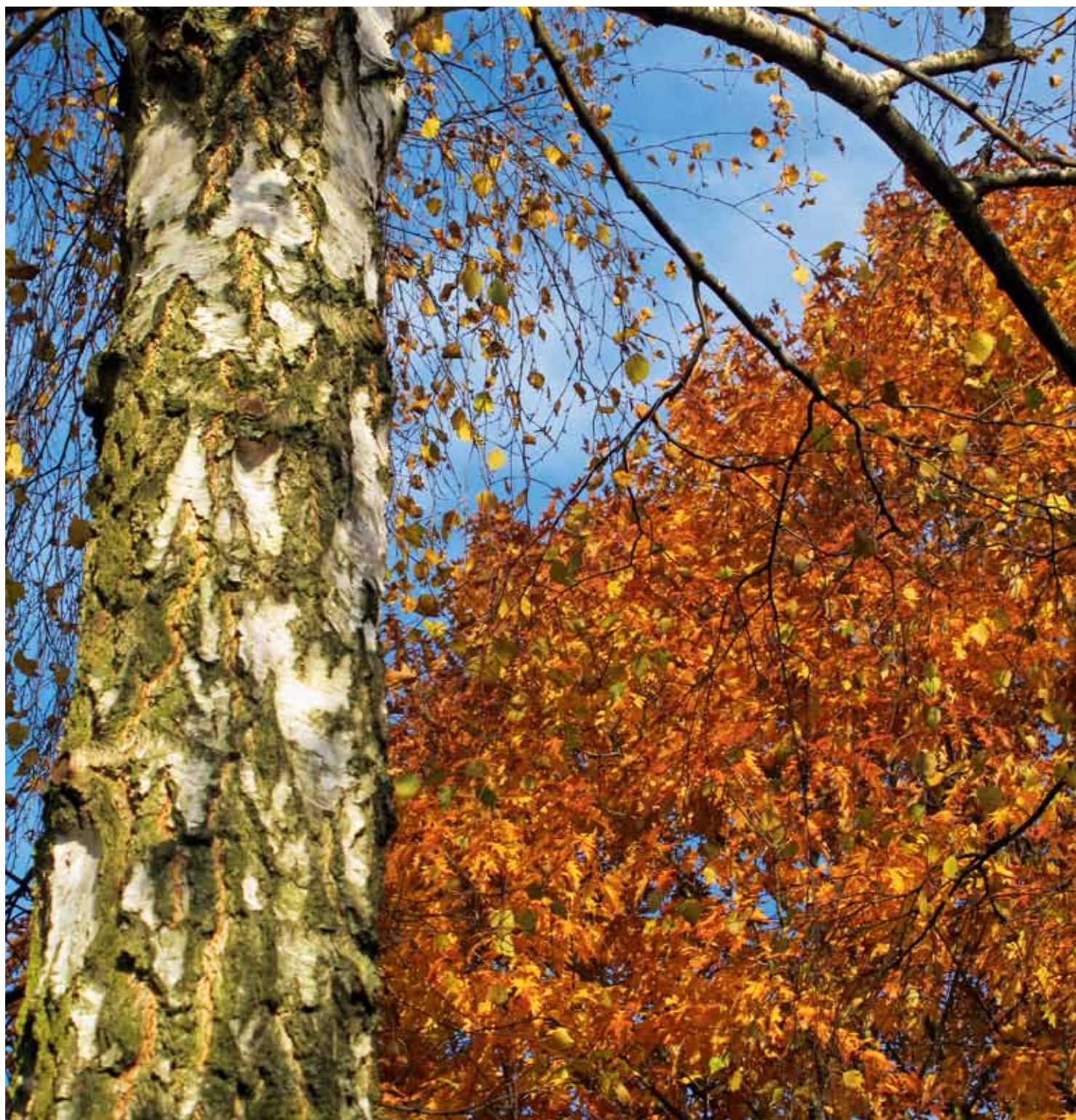


# blickpunkt

INFORMATIONEN DER GEMEINDE HORW



NR. 64 NOVEMBER 2012



Seite 3

## HOHER BESUCH

Franz Hohler liest in Horw

Seite 5

## SCHNELLER LAUF

Marathon wieder in Horw

Seite 7

## GROSSER FUN

«Open Sunday» für Kids



**In dieser Ausgabe**

Franz Hohler und SimonENZler in Horw	3
Horwer Finanzen	4
Letzte News zum Marathon 2012	5
Alles neu bei Vormundschaft	6
Umbau Gemeindehaus	6
Open Sunday im Schulhaus Allmend	7
Das Team der Jugendanimation	7
Einwohneratssitzung	9
Abstimmung vom 25. November	9
Jubiläumsjahr am Kirchfeld	11
Konzertabend im KKL	11
Ulmenkrankheit in Horw	13
Neue Photovoltaik-Anlage	13
Horwer hälft enand	15
<hr/>	
Parteien	16/17
Leserbriefe	18
Vereine	18 – 23
Veranstaltungskalender	24

**Rubriken:**

Fischauge	8
Energiespartipp: Ressourcen schonen	13
Sicherheitstipp: Joggen	15

**blickpunkt schule**

Wechsel an Musikschule	10
Kurse für Eltern	14

**Amtlich:**

Baubewilligungen	12
Handänderungen	12
Zivilstandsnachrichten	14
Gratulationen	14



**Hans-Ruedi Jung**  
Gemeinderat

Ein Blick über die Gemeindegrenzen zur Stadt Luzern und zu andern Agglomerationsgemeinden zeigt überall dasselbe Bild: In den letzten Jahren wurden die Rechnungen der Gemeinden im Kanton Luzern durch neue Aufgaben aus übergeordneten Gesetzgebungen (Bund, Kanton) stark belastet. In den Budgets 2013 ist diese Tendenz erneut feststellbar.

Die Pflegefinanzierung, die Einführung der Integrativen Förderung in den Schulen, das neue Kindes- und Erwachsenenschutzrecht und weitere Mitfinanzierungen übergeordneter Aufgaben wiegen schwer. Die Festlegung all dieser Beiträge liegt nicht in der Kompetenz der Gemeinden, sondern bei Bund und Kanton.

Gleichzeitig wirken die kantonalen Steuergesetzrevisionen der Jahre 2008 und 2012 nach. Allein in Horw resultieren durch diese Revisionen jährliche Steuerausfälle von über 8 Millionen Franken. Horw konnte in

den vergangenen Jahren diese Ausfälle durch einen Zuwachs im gesamten Steueraufkommen ausgleichen.

**Einziger Lichtblick:** Beim kantonalen Finanzausgleich wird die Gemeinde Horw in Zukunft weniger stark belastet, da der Kanton der gesellschaftlichen Entwicklung in der Stadt und der Agglomeration vermehrt Rechnung trägt.

Bei der Revision der Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden muss die Problemlösung genau da ansetzen. Die bisherige Aufgabenteilung und die Finanzreform 08 dürfen zwar als Erfolgsgeschichte bezeichnet werden. Was jedoch für die vergangenen Jahre gilt, kann nicht auch für die kommenden Jahre gelten. Zu gross sind die neuen Lasten, die den Gemeinden in den letzten Jahren aufgebürdet wurden. Änderungen sind deshalb unabdingbar. Nur wenn Kanton und Gemeinden es gemeinsam schaffen, die Lasten neu zu verteilen, können sich beide Gemeinwesen zum Wohl der hier lebenden Menschen erfolgreich weiter entwickeln.

**Impressum****Herausgeber:**

Gemeinde Horw, Gemeindehausplatz 1,  
Postfach, 6048 Horw, www.horw.ch

**Ausgabe:**

Nr. 64, November 2012  
Erscheinungstermin: 26. Oktober 2012

**Redaktionsadresse:**

Redaktion Blickpunkt, Gemeindeverwaltung, Gemeindehausplatz 1, Postfach, 6048 Horw, Telefon 041 349 12 52, blickpunkt@horw.ch

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe:**

Montag, 19. November 2012, 8.00 Uhr.

**Redaktionskommission:**

Markus Hool (Gemeindepräsident, Vorsitz)  
Romeo Degiacomi (Kommunikationsbeauftragter)  
Daniel Hunn (Gemeindeschreiber)  
Fabienne Vogel (Gemeindekanzlei)

**Redaktion:**

Romeo Degiacomi (Kommunikationsbeauftragter)  
Urs Strebel (Fotograf)

**Inserate (kostenpflichtig):**

Eicher Druck AG, 6048 Horw,  
Telefon 041 340 16 47, info@eicherdruck.ch

**Inserateschluss nächste Ausgabe:**

Donnerstag, 15. November 2012, 8.00 Uhr.

**Produktion/Inserateannahme:**

Eicher Druck AG

**Auflage:**

7125 Exemplare

**Titelbild:**

Die schönen, farbenfrohen Seiten des Herbstes in Horw.  
Fotograf: Urs Strebel

**Nächste Ausgabe**

**blickpunkt**

**NR. 65 FREITAG, 30.11.2012**

## Franz Hohler «erzählt» in Horw

Ein Igel, der Flügel hat? Ein Hund, der mit den Pfoten bellt? Ein Dachs, der am liebsten Lachs isst? Ein Blitz, der einen Witz macht? All das gibt es in den Versen von Franz Hohler. Wenn er sein grosses Buch öffnet und seine Geschichte erzählt, gleitet er immer wieder von der realen Welt in die fantastische und zurück, vermischt Märchen und Moderne. Ob der Hund Knirps auf der Suche nach dem Paradies durch den Gotthardtunnel rennt, ob ein Joghurt Nature den übrigen Inhalt des Kühlschranks zu einem Ausflug in die Natur überredet oder ob eine Made in Hongkong unterwegs ist: Stets ist Franz Hohlers Fantasie mit derjenigen der Kinder im Bunde.

Aber auch für die Erwachsenen hält der bekannte Erzähler spannende Texte bereit. Wissen wir eigentlich, wo wir leben? Wie die Strassen aussehen, denen wir täglich entlanggehen? Wie der Frühling sich am nahe gelegenen Fluss anfühlt? In Franz Hohlers Spaziergängen bekommt man eine Ahnung, was es in unserer nächsten Umge-

bung alles zu entdecken gibt an Schönerem, an Merkwürdigem und auch an Unsinnigem. Die Zuhörenden lernen wahrzunehmen und verwandeln sich langsam in Kennende von etwas, das sie zu kennen glauben – ihren Alltag.

### Hohler in Horw

Franz Hohler liest im Rahmen der Schweizer Erzählnacht gleich zwei Mal in Horw. Die beiden Veranstaltungen finden am Freitag, 9. November 2012 in der Aula des Oberstufenschulhauses statt.

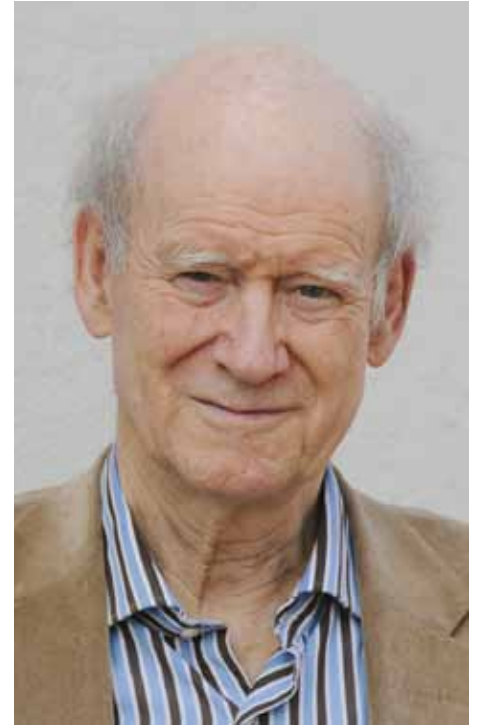
#### Freitag, 9. November 2012, 16.30 Uhr:

«Es war einmal ein Igel»: Gedichte und Geschichten für Kinder (Eintritt frei)

#### Freitag 9. November, 2012, 20.00 Uhr:

Hohlers Spaziergänge, Eintritt Fr. 10.– bzw. Fr. 5.–

Reservationen: Gemeindebibliothek  
041 349 14 37 / bibliothek@horw.ch



Franz Hohler liest in Horw an der Schweizer Erzählnacht am Freitag, 9. November. Foto: Christian Altorfer

## Kabarett-Abend mit Simon Enzler

Es gibt in Südnorwegen, westlich des malerischen Hundsvatn-Sees, ein kleines Dorf namens Vestol. Darum geht es im neuen Programm von Simon Enzler überhaupt nicht! Denn mit «vestolis» ist kein Ort gemeint, sondern eine Art und Weise, wie man handelt. Hinter vorgehaltener Hand wird fast alles möglich: Stillschweigende Aktienmehrheiten, kuriose Geschäfte, ja sogar die Beichte wird einem undercover abgenommen, sofern man denn noch katholisch genug ist, etwas verbrochen zu haben.

Für den hinterlistigen Musiker Daniel Ziegler stellt das neue Programm wieder eine schier unlösbare Mission dar. Muss er doch «vestolis» Musik machen und Sie gleichzeitig im Glauben lassen, dass alles nur gespielt sei.

Simon Enzler, 1976 in Appenzell geboren, hat sich als Schweizer Kabarettist mit seinem markanten Appenzeller Dialekt einen Namen gemacht. Die Moderation der Sendung Comedy im Casino des Schweizer Fernsehens machte ihn einem breiten Schweizer Publikum bekannt. 2007 gewann er den Salzburger Stier. In der Sparte Kabarett/Comedy wurde er mit den Prix Walo 2008 ausgezeichnet. 2012 erhielt er den Schweizer Kabarett-Preis Cornichon.

#### Samstag, 24. November, 20.00 Uhr

##### Zwischenbühne Horw

Eintritt: Fr. 30.– (Studierende: Fr. 24.–). Vorverkauf: [zwischenbuehne.ch](http://zwischenbuehne.ch) / 041 340 61 48 sowie Papeterie & Kopierzenter, Horw.



## Heinrich Delb empfiehlt...

Der pensionierte Germanist und Kantonschullehrer Heinrich Delb stellt im Rahmen des Bibliotheksnachmittages des «Aktiven Alters Horw» vier ausgewählte Bücher vor.

Sie handeln nicht von glänzenden Helden, denen, weil sie stark und tüchtig sind, im Leben alles etwas leichter fällt. Erzählt

werden in dieser Runde unspektakuläre Geschichten von älteren Männern, die als Väter und Grossväter für ihre Kinder und Enkelkinder deshalb wichtig und gross sind, weil sie in ihrem Leben auch die Nacht und das Scheitern kennen gelernt und dabei ihre Würde nicht eingebüsst haben. Gerade weil diese Romane ergreifend, un-

sentimental und verhalten erzählt werden, bleiben sie den Zuhörenden für lange Zeit im Gedächtnis.

**Dienstag, 20. November 2012, 14.00 Uhr, Gemeindebibliothek.**

**Anschliessend Kaffee, Tee und Kuchen.**

## Budget 2013: Horwer Handlungsspielraum eingeschränkt

Die Gemeinde Horw rechnet im Budget 2013 mit einem Minus von 1,58 Millionen Franken. Grund sind zusätzliche Belastungen durch neue Gemeindeaufgaben, die von übergeordneter Stelle an die Gemeinden delegiert wurden. Auch die kantonalen Steuergesetz-Revisionen sowie die Pflegefinanzierung sind weiterhin spürbar. Dank soliden Steuereinnahmen und haushälterischem Umgang mit den Ausgaben, kann das Defizit mit dem vorhandenen Eigenkapital aufgefangen werden. Der Steuerfuss bleibt unverändert bei attraktiven 1,6 Einheiten.

In den letzten Jahren wurde die Rechnung der Gemeinde durch neue Aufgaben aus übergeordneten Gesetzgebungen (Bund, Kanton) zusätzlich belastet. Im Budget 2013 ist diese Tendenz erneut feststellbar. Die Festlegung dieser Beiträge liegt nicht in der Kompetenz der Gemeinde.

Das neue Kindes- und Erwachsenenschutzrecht tritt per 1.1.2013 in Kraft. Der Gemeindebeitrag an die neue Fachbehörde beträgt für 2013 rund 585'000 Franken. Demgegenüber stehen Einsparungen beim Abbau der eigenen Organisation in der Grössenordnung von 140'000 Franken. Die Einführung der Integrativen Förderung (IF) und weitere vom Kanton verordnete Massnahmen an den Schulen lösen zusätzliche Kosten von 650'000 Franken aus. IF erfordert eine höhere Zahl der Gesamtlektionen und löst im Rahmen der Schulraumplanung weitere Infrastrukturkosten aus. Die Kosten der Gemeinde im Rahmen der im Jahr 2011 eingeführten Pflegefinanzierung sind im Budget 2013 mit 3 Millionen Franken veranschlagt. Aufgrund der aktuellen Hochrechnung und den Vergleichswerten in den Jahren 2011

	Gesamtaufwand	Gesamtertrag	Ergebnis
	(ohne Interne Verrechnungen)		
Rechnung 2011	83'555'055.37	85'069'140.77	-1'514'085.40
Budget 2012	88'402'800.00	86'625'900.00	1'776'900.00
Budget 2013	87'751'972.00	86'164'750.00	1'587'222.00
<b>Veränderung Budget 12 zu 13</b>	<b>-650'828.00</b>	<b>-461'150.00</b>	<b>-189'678.00</b>
	-0.74 %	-0.53 %	-10.67 %

und 2012 mussten gegenüber dem Vorjahr nochmals 380'000 Franken budgetiert werden. Zusätzlich wird die Gemeinde im Rahmen der Mitfinanzierung von übergeordneten Aufgaben (Ergänzungsleistungen, Heimfinanzierung etc.) rund 0.47 Mio. Franken mehr aufwenden müssen.

### Minderaufwand bei Finanzausgleich

Im Jahr 2012 wurde das Gesetz über den Finanzausgleich angepasst, wodurch Gemeinden mit überdurchschnittlich vielen älteren Einwohnern oder Sozialhilfebezügern stärker entlastet, Gemeinden mit geografischen Nachteilen etwas weniger stark unterstützt werden. Damit bezahlt die Gemeinde Horw netto noch 533'000 Franken in den kantonalen Finanzausgleich, was einer Reduktion von 730'000 Franken entspricht.

### Steigende Steuererträge trotz Steuergesetzrevisionen

Die kantonalen Steuergesetzrevisionen 2008 und 2012 schmälern die Steuererträge jährlich um rund 8,1 Millionen Franken. Trotz dieser Ausfälle erhöht sich der gesamte Steuerertrag im gleichen Zeitraum um 1,93 Prozent. Im Budget 2013 rechnet die Gemeinde Horw mit Steuererträgen in der

Höhe von 40,8 Millionen Franken. Dies entspricht einer Zunahme von 550'000 Franken. Dank dem regen Liegenschaftshandel dürften die Sondersteuern (insbesondere Erträge bei Grundstückgewinnsteuern) nochmals um 0,5 Millionen höher sein.

Fazit: Die erwarteten Mehrerträge bei den Steuern werden durch die gebundenen Mehraufwände aufgehoben. Die gesetzlich gebundenen Aufgaben heben das zusätzlich erwartete Steuerwachstum vollständig auf.

### Investitionsrechnung

Das Budget 2013 sieht Nettoinvestitionen in der Höhe von 12,6 Millionen Franken vor. Grosse Projekte sind:

- Sanierung des Gemeindehauses 1,5 Mio. (Anteil 2013)
- St. Niklausenstrasse 3 Mio. (Anteil 2013)
- Sanierung Kastanienbaum-Utohorn
- Sanierung Oberstufenschulhaus 1 Mio. (Anteil 2013)
- Sanierung Schwimmhalle Spitz 0,75 Mio.
- Instandhaltung Schulhaus Allmend 0,95 Mio.
- Investitionsrechnung Wasserversorgung 1,24 Mio.
- Siedlungsentwässerung 0,98 Mio.

Neben diesen Hauptinvestitionen steht eine Vielzahl kleinerer Investitionen an.

### Fazit und Ausblick

In den Jahren 2012 und 2013 wird die Gemeinde Horw nochmals hohe Kosten für zusätzliche, gebundene Ausgaben, ausgelöst durch Kanton und Bund, übernehmen müssen. Im Gegenzug gibt es eine Entlastung bei den Beiträgen an den Finanzausgleich. Bei gleich bleibenden Voraussetzungen dürfte 2013 die Talsohle erreicht sein, sodass sich die finanzielle Lage ab 2014 wieder verbessert. Der Horwer Finanzhaushalt darf als gesund bezeichnet werden.

# 10% Rabatt

Gültig bis Montag, 29. Oktober 2012

Drogerie  
Parfumerie  
Reformhaus  
Naturheilmittel

Vitalis Drogerie Horw  
 Kantonsstrasse 65, 6048 Horw  
 Telefon 041 340 53 80  
 e-mail: horw@vitalis-drogerie.ch

(Rabatte sind nicht kumulierbar)

## Lucerne Marathon am Sonntag in Horw und Kastanienbaum

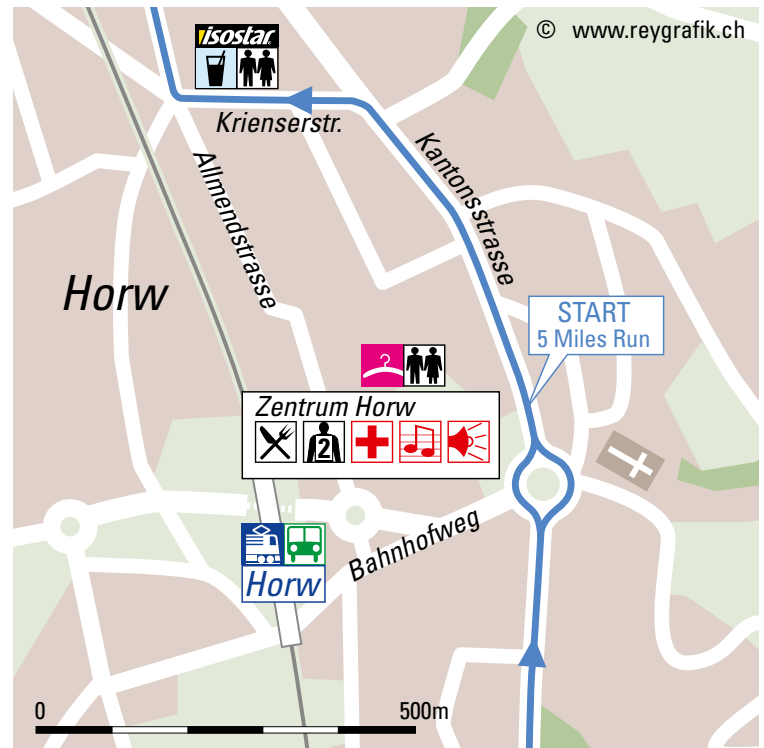
Am Sonntag, 28. Oktober 2012 findet der 6. Lucerne Marathon statt. Er führt erneut über die Horwer Halbinsel und durchs Dorfzentrum. Erwartet werden wie im vergangenen Jahr insgesamt rund 9000 Läuferinnen und Läufer.

Der beliebte Schnuppermarathon heisst neu 5-Mile-Run. Die Läuferinnen und Läufer werden von Horw aus die letzten 8 Marathonkilometer nach Luzern unter die Füsse nehmen. Der Start des neu lancierten 5-Mile-Run ist um 13.00 Uhr im Horwer Dorfzentrum.

Der Maratholino für die Kinder mit den Jahrgängen 2006 und jünger startet in verschiedenen Kategorien. Startschuss der ersten Kategorie ist um 11.15 Uhr.

Während des Marathons spielen wieder verschiedene Bands und es gibt an zahlreichen Standorten Festwirtschaft und Unterhaltung. Der 1. Durchgang des Marathons und des Halbmarathons wird um 9.40 Uhr erwartet. Der Besenwagen kommt um ca. 13.45 Uhr.

Zahlreiche Strassen sind während der Veranstaltung gesperrt und die Buslinien werden umgeleitet.



## Adventsmarkt im Dorfzentrum Freitag, 30. November und Samstag, 1. Dezember 2012

Der Adventsmarkt findet am Freitag 30. November ab 14.00 Uhr bis 21.00 Uhr im Kirchmättli und auf dem Dorfplatz statt. Am Samstag 1. Dezember von 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr auf dem Dorfplatz, Kirchmättli, Gemeindehausplatz und der Marktgasse.

Der Christbaum auf dem Dorfplatz wird von verschiedenen Kindergärten der Gemeinde geschmückt.

Heimelige Weihnachtsbeleuchtung in der Arkade Kirchmättli.

Im beliebten Lokibeizli vom Modelleisenbahnclub Kirchmättli können Sie am Freitag (offen bis 01.00 Uhr) und Samstag Militärkäseschnitten und weitere Spezialitäten geniessen.

Modelleisenbahnanlage in Betrieb.

Die Modulanlage des Jugendclubs Hofmatt ist ebenfalls in Betrieb.

Das Märtbeizli im Foyer des Gemeindehauses wird am Samstag vom Handball TV Horw geführt.

Die Horwer Detaillisten haben auch in diesem Jahr wieder viele Überraschungen für Sie bereit. Die Marktfahrerinnen, Marktfahrer und Detaillisten freuen sich über Ihr zahlreiches Erscheinen beim Horwer Adventsmarkt 2012.

Am Samstag, 8. Dezember 2012, von 09.30 bis 11.30 Uhr Samichlausbescherung für die Kinder auf dem Dorfplatz.



## Änderungen bei der Vormundschaft

Auf den 1. Januar 2013 tritt das neue Kindes- und Erwachsenenschutzrecht (KESR) in Kraft. Im Kanton Luzern gibt es dann neu 7 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB). Es handelt sich um eine interdisziplinär zusammengesetzte Fachbehörde. Diese lösen die bisherigen 87 politischen Behörden (Gemeinderat) ab, welche bisher für das Vormundschaftswesen zuständig waren.

Für die Gemeinde Horw ist ab dem 1. Januar 2013 die KESB Luzern-Land zuständig. Diese befindet sich in Root-Längenbold, D4, Platz 10. Im Zuge der Umstrukturierung ist das Vormundschaftssekretariat in Horw ab 15. Oktober 2012 eingeschränkt besetzt: Montagnachmittag, Dienstag ganzer Tag, Mittwochnachmittag, Freitag ganzer Tag. Weitere Informationen zur neuen KESB gibt es unter [www.kesb-lu.ch](http://www.kesb-lu.ch).

Wichtigste Themen	Das bleibt	Das ist neu
<b>Massnahmen im Kindes- und Erwachsenenschutz</b>	Die Gemeinde bleibt Anlaufstelle für hilfsbedürftige und hilfesuchende Personen. Dort wird entschieden, ob behördliche Massnahmen zur Betreuung nötig sind (Mitteilung an die KESB) oder ob die Gemeinde selbst Hilfe leisten kann.	Meldungen und Anträge können jederzeit direkt bei der KESB eingereicht werden. Massnahmen des Kindes- und Erwachsenenschutzes werden von den KESB angeordnet.
<b>Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung, Vertretung bei medizinischen Massnahmen</b>		Die KESB ist zuständig für Entscheide, die im Zusammenhang mit diesen neuen Instrumenten stehen.
<b>Gemeinsame elterliche Sorge, Unterhalt für Kinder unverheirateter Eltern und persönlicher Verkehr zwischen Eltern und Kindern</b>		Die KESB ist zuständig für alle Entscheide in diesem Zusammenhang, soweit nicht die Gerichte zuständig sind.
<b>Pflegekinderbewilligungen, Bewilligung zur Führung von Kinderkrippen und Kinderhorten</b>	Die Gemeinde bleibt zuständig für diese Bewilligungen. Sie kann die Aufgabe an eine ihrer Dienststellen oder an eine andere geeignete Stelle delegieren.	
<b>Beschwerden gegen die Beiständin oder den Beistand</b>		Die KESB behandelt sämtliche Beschwerden gegen Beistände und Beiständinnen.

## Sanierung Gemeindehaus

Im Frühling 2012 haben die Stimmberechtigten die Sanierung des Gemeindehauses gutgeheissen. Derzeit läuft die öffentliche Ausschreibung für die Architektur. Im November entscheiden der Gemeinderat und die Projektsteuerung, wer die Sanierung umsetzt. Die Ausschreibung der Elektro- und Bauingenieur-Fachplaner erfolgt im Einladungsverfahren.



Die erste Bauetappe beginnt voraussichtlich im Sommer 2013. Mit dem Rücktritt von Gemeinderat Gianmarco Helfenstein wird die Projektsteuerungsgruppe neu von Robert Odermatt, Gemeinderat Immobilien- und Sicherheit, präsidiert.

## Aktuelle Vorstösse

Heidi Pieper-Berdux von der FDP und Mitunterzeichnende verlangen eine Reduzierung des Mindestarbeitspensums im Kirchfeld von heute 60 Prozent auf 30 bis 40 Prozent. Zahlreiche Fachstellen konnten trotz mehrmaligen Inseraten nicht besetzt werden.

Eine 60 Prozent-Anstellung mit unregelmässigen Arbeitszeiten sei für eine Frau, die Familie habe, schwierig zu organisieren. Pieper ist überzeugt, dass mit einer Reduktion der Mindestarbeitszeit viele Frauen mit einer Fachausbildung zu finden wären.

## Tag der offenen Tür in Horw

/// Samstag, 24. November 2012 von 9 bis 16 Uhr

- > Rundgang durch den Produktionsbetrieb
- > Führungen durchs Wohnhaus Horw
- > kulinarische Köstlichkeiten im Restaurant Rubinette
- > Verkauf von handgefertigten Artikeln aus dem Brändi-Shop  
Adventsgestecke und Dekorationen aus der Dorfgärtnerei Kriens

Stiftung Brändi - AWB Horw | Wohnhaus Horw | Wohnhaus Stöckli Horw  
Brändistrasse 31, 6048 Horw | 041 349 06 06 | [www.braendi.ch](http://www.braendi.ch)

 **Stiftung Brändi**  
sozial und professionell



## Neue Runde für «Open Sunday»

Am 4. November geht es wieder los mit «Open Sunday» in Horw. Open Sunday ist ein offenes Sport- und Spielangebot für Horwer Primarschüler/innen. Vom 4. November 2012 bis 27. Januar 2013 findet Open Sunday jeden Sonntag (Ausnahme Schulfestferien) in der Turnhalle Allmend zwischen 13.30 und 16.30 Uhr statt.

Betreut werden die Spielnachmittage durch Leiterinnen und Leiter von Blauring und Jungwacht Horw. Der Eintritt ist gratis und eine Anmeldung braucht es keine.

### Spiel und Spass für alle

Mannschaftsspiele und freie Bewegungsräume laden die Kinder ein, ihre Kraft und ihre Geschicklichkeit zu üben. Ebenso stehen die soziale Integration und das Einhalten von Regeln im Zentrum. Mehr Informationen zu Open Sunday gibt es unter [www.open-sunday.ch](http://www.open-sunday.ch)

### Neuausrichtung

Während der zweijährigen Pilotphase erschienen viele Kinder zum Spielen und Tur-

nen. Dass die Kinder dabei sehr viel Spass haben, bestätigen die vielen lachenden Gesichter immer wieder aufs Neue. Mit Abschluss des Pilotprojekts wurde entschieden das Projekt Open Sunday weiterzuführen. Laura Koch, ehemalige Scharleiterin von Blauring Horw, leitet das Projekt zusammen mit einem OK bestehend aus je einem/einer Vertreter/in von Jungwacht bzw. Blauring Horw und der Jugendanimation. Auf die neue Saison hin wäre es schön, auch einige neue Gesichter am Open Sunday begrüßen zu dürfen.

Kontakt: [laura.koch@horw.ch](mailto:laura.koch@horw.ch) oder Mittwoch bis Freitag während den Bürozeiten bei der Jugendanimation Horw unter 041 349 12 44.

### Veranstaltungsdaten:

04. November 2012	09. Dezember 2012
11. November 2012	16. Dezember 2012
18. November 2012	13. Januar 2013
25. November 2012	20. Januar 2013
02. Dezember 2012	27. Januar 2013



*Spiel und Spass für Kinder gibt es während den Wintermonaten am Sonntagnachmittag in der Turnhalle Allmend.*

## Die Jugendanimation der Gemeinde Horw stellt sich vor

Die Jugendanimation ist Fachstelle für Jugendthemen, Partizipation und Prävention, sowie Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Sie nimmt Bedürfnisse auf und unterstützt bei der Umsetzung von Ideen und Projekten.

### Das Team der Jugendanimation

Livia Lustenberger ist Leiterin der Jugendanimation und Jugendbeauftragte der Gemeinde Horw. Ebenfalls zum Team gehören Dominik Broich, Valerie Zimmermann und Isabelle Albisser. Sie sind Ansprechpersonen für Jugendfragen und Jugendanliegen in der Gemeinde.

### Verschiedene Tätigkeiten

Kinder der 4. bis 6. Klasse sind eingeladen, jeden Mittwochnachmittag beim Spieltreff vorbeizuschauen. Gespielt und gebastelt wird beim Container Steinkreis Allmend oder in der Papiermühle.

Der Freitagabend ist für die Oberstufenschüler/innen reserviert. Sie erhalten die Möglichkeit, sich beim Container zu treffen, in der Disco zu tanzen oder gemeinsam zu kochen.

Daneben vermietet die Jugendanimation Cliques- und Bandproberäume an junge Erwachsene. Zurzeit sind jedoch alle Räume besetzt.

In der Projektarbeit wird Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Unterstützung geboten, ihre Freizeit aktiv zu gestalten und ihre Ideen umzusetzen.

### Vernetzung

Die Vernetzung innerhalb der Gemeinde ist für die Jugendanimation zentral. Mit Projekten wie dem «Rüteli» oder dem «Politischen Speeddating» im letzten Frühling

konnten Beziehungen zu Jugendlichen, Erwachsenen und PolitikerInnen innerhalb der Gemeinde gestärkt werden.

Über die Gemeindegrenze hinaus ist die Jugendanimation mit dem Verein Jugendarbeit Region Luzern (JaRL) und dem Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (DOJ) vernetzt und profitiert so vom Fachaustausch mit anderen Stellen.

*Das Team der Jugendanimation (vlnr): Livia Lustenberger, Valerie Zimmermann, Isabelle Albisser und Dominik Broich.*



## Veranstaltungen Reformierte Kirche

### Ökumenisches Fraue Znüni: Warum Gott, Warum nur?

Dass vieles nicht gut ist in unserer Welt, erfahren wir täglich über die Medien. Dass unser Leben nicht nur aus Sonnenschein besteht, wissen wir aus eigener Erfahrung. Dass es vielen Menschen nicht gut geht, ist im Spital besonders spürbar. Als Spitalpfarrerin erlebe ich viel Leid, höre ich viele Leidensgeschichten: Von Krankheiten und Unfällen, von schwierigen Beziehungen und Druck am Arbeitsplatz, von Sterben und Tod in allen Lebensphasen. Da stellt sich manche Frage. Warum gibt es Krankheiten, Schicksalsschläge, Unrecht? Warum trifft es die einen, während andere scheinbar unbehelligt bleiben? Warum lässt Gott das Leiden zu? Diesen grossen Fragen gehe ich in einem Referat nach. Ich lade Sie ein, dass wir miteinander nach Antworten suchen – und nach Wegen, mit den offenen Fragen umzugehen.

**Mittwoch, 7. November, 9.00 Uhr,  
Gemeindesaal der reformierten Kirche.**  
Referentin: Dr. theol. Claudia Graf, Spitalpfarrerin am Luzerner Kantonsspital

### 11vor11 Gottesdienst: Der Nächste, bitte!

Wenn wir diesen Satz hören kommt wahrscheinlich vielen eine freundliche Dame in den Sinn, die uns, die wir in einem Wartezimmer sitzen, aufruft. Es geht aber auch um den Ersatz von Menschen. Beim Sport werden Spieler ausgewechselt. Der Trainer oder ein Politiker treten zurück und andere rutschen nach. Beziehungen zerbrechen und neue entstehen.

Da stellt sich die Frage, sind wir nur Nummern und einfach ersetzbar? Was bleibt? Bleibt etwas? Gibt es einen Wert der unab-

hängig von Leistung und einem Anforderungsprofil ist? Wie passt unsere Individualität und Einmaligkeit dazu? Sicher merken Sie, geschätzte Leserinnen und Leser, dass man noch lange über den Satz «Der Nächste bitte» nachdenken und ihm unterschiedliche Inhalte geben kann. Sie sind herzlich eingeladen unsere Gedanken zu diesem Thema beim nächsten 11vor11 Gottesdienst zu hören. Für die Kleinsten gibt es eine Kinderhüeti und die 5- bis 10-Jährigen haben ihr eigenes Programm. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem Mittagessen eingeladen. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihren Besuch.

**Sonntag, 18. November, 10.49 Uhr, in der Ref. Kirche**

### ■ Papiersammlung

Die nächste Papiersammlung findet am Samstag, 3. November 2012 statt. Sie wird vom Fussballclub Horw organisiert. Bei Unklarheiten während der Papiersammlung erteilt Telefon 041 349 13 60 bis 15.00 Uhr Auskunft. Damit die Papiersammlung speditiv durchgeführt werden kann, muss das gebündelte Papier ab 7.00 Uhr an der Sammelroute der Kehrlichtabfuhr deponiert werden. Das heisst, dort, wo jeweils die Abfallsäcke oder Container zur Abfuhr bereitgestellt werden.

### ■ Personelles

#### Austritte per 31.10.2012

Sandra Huber Mitarbeiterin Reinigung  
Judith Bucher Sachbearbeiterin Finanzen



## Fischauge

Das grosse Thema bei uns Fischen: die Stirnrüti-Abstimmung. Unsere Familie war bei dieser Frage hin- und hergerissen. Mein Bruder Peter ist gegen weitere Überbauungen. Cousine Nora sagte JA, da mit dem Verkaufserlös von 6,7 Millionen Zukunftsprojekte für Familien und Schulen mitfinanziert worden wären. Klaus möchte etwas gegen die Wohnungsnot in der Gemeinde tun und ist für neue attraktive Wohnungen. Vetter Karl war unentschlossen, stimmte am Schluss gegen den Verkauf. Er sähe es lieber, wenn das Land im Baurecht abgegeben würde. So bleibt es nach dem knappen Nein spannend, wie es auf der Stirnrüti weitergeht.

Der Bund will 175 von 300 Regionalzuglinien streichen. Wegen ungenügender Kostendeckung sind alle S-Bahnlinien der Zentralschweiz auf der Abschlussliste – Ausnahme ist die S 1 nach Zug. Ich verstehe nur noch Bahnhof. Bei der Zentralbahn, die mit S 4 und S 5 Horw bedient, kostete der neue Allmendtunnel 250 Millionen, das neue Rollmaterial 150 Millionen. Quetschen Sie mal Hunderte von Studenten, die am Morgen ins Tech nach Horw fahren, in Busse rein. Wer solch unrealistische und konzeptlose Massnahmen vorschlägt, bei dem sollte zuerst gespärt werden.

*Das Fischauge beobachtet eigenständig das Gemeindeleben. Die Meinungen müssen nicht der Haltung der Behörden oder der Verwaltung entsprechen. [fischauge.blickpunkt@horw.ch](mailto:fischauge.blickpunkt@horw.ch)*

**Ueli & Hof**  
www.uelihof.ch

Bio-Hofladen Mättwil  
6005 Luzern / St. Niklausen  
Telefon 041 911 22 20  
oder 076 572 53 11  
Fr 14 – 19 h / Sa 8 – 13 h

Bio-Metzgerei Moosmatt  
Moosmattstrasse 17, 6005 Luzern  
Telefon 041 310 71 15  
Di bis Fr 7.30 – 12.15 / 14 – 18.30 h  
Sa 7.30 – 12.15 / 13.15 – 16.00 h

**Bio-Fleisch  
gibt es im  
Mättwil  
und in der  
Moosmatt.**

**Einfamilienhaus  
oder kleinere  
Landparzelle gesucht**



Die Gemeinde Horw sucht für ein notwendiges gemeindeeigenes Bauprojekt ein EFH oder eine kleinere Bauparzelle, welche sie als Realersatz benötigt. Raum Horw – Kriens.

Hinweise und Angebote an:  
Einwohnergemeinde, Robert Odermatt  
Gemeindehausplatz 1, 6048 Horw  
041 349 12 40, [robert.odermatt@horw.ch](mailto:robert.odermatt@horw.ch)



## Einwohnerratssitzung Oktober 2012

SVP-Einwohnerrat Marcel Zimmermann verlangte mit Motion Nr. 273/2012, dass bei der Sanierung der Kastanienbaumstrasse der Rad- und Gehweg sowie die Wasserleitungen nach bisherigem Projekt sowie Ausweichstellen realisiert werden – dies trotz Ablehnung der Gesamtvorlage durch die Stimmbevölkerung. Im Rat entfachte eine längere Diskussion über mögliche Ausweichstellen und Ausweibuchten. Schlussendlich wurde das Anliegen mit 8:11 abgelehnt.

### Wahlen

Raphael Dali und Reto Deschwanden, beide CVP, werden als Ratsmitglieder vereidigt.

### Als Delegierte in die Gemeindeverbände wurden gewählt:

- Gemeindeverband Kindes- und Erwachsenenschutz Luzern-Land: Hans-Ruedi Jung, Gemeinderat
- Gemeindeverband LuzernPlus: Manuela Bernasconi, Gemeinderätin
- Gemeindeverband Recycling Entsorgung Abwasser Luzern (REAL): Robert Odermatt, Gemeinderat
- Gemeindeverband Sozial-Beratungszentrum (SoBZ) Amt Luzern: Oskar Mathis, Gemeinderat; Theres Bieri, Leiterin Spitex; Jörg Conrad, Präsident Gesundheits- und Sozialkommission
- Gemeindevertrag Kulturregion Luzern: Markus Hool, Gemeindepräsident
- Gemeindevertrag Regionale Schiessanlage Stalden, Kriens: Robert Odermatt, Gemeinderat; Oskar Mathis, Gemeinderat (Stellvertreter)
- Gemeindevertrag über die Organisation des Zivilschutzes in den Gemeinden Horw, Kriens, Luzern: Robert Odermatt, Gemeinderat; Thomas Schemm, Stirnrütistrasse 33

- Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung ZISG: Oskar Mathis, Gemeinderat

### Unerledigte Geschäfte

Folgende Vorstösse werden als unerledigt beschrieben:

- Motion Nr. 252/2004: Sanierung und Ausbau St. Niklausenstrasse
- Postulat Nr. 630/2012: Reduzieren dank Investieren – Sparen mit LED-Beleuchtung
- Postulat Nr. 629/2011: Kompetenz zum Erlass von Verkehrsanordnungen
- Postulat Nr. 627/2011: Verkehrssicherheit in Kastanienbaum muss gewährleistet sein
- Postulat Nr. 626/2011: Papierfreie Rechnungen der Gemeinde Horw – der Umwelt zuliebe
- Postulat Nr. 622/2010: Förderung Horwer Adventsmarkt
- Postulat Nr. 579/2006: Entwurf der Richtlinien zur Bewilligung von Reklameanlagen
- Postulat Nr. 474/2000: Ausführungsplanung für den phasenweisen Ausbau der St. Niklausenstrasse

### Zonenplanänderung Wegmatt

Das Geschäft wird in 2. Lesung abstraktandiert. Es laufen weitere Verhandlungen mit der Grundeigentümerin.

### Bürgerrechtsdelegation

2011 wurden 46 Einbürgerungsgesuche behandelt, 42 Personen wurden eingebürgert. Eingebürgert wurden 14 Personen aus Deutschland und 18 aus dem Balkan. Die übrigen Eingebürgerten stammen aus Italien, Irak, Angola, China, Iran, Niederlande, Portugal und Spanien.

### Weitere Vorstösse

Das Postulat Nr. 635/2012 von Ruth Strässle-Erismann, FDP, und Mitunterzeichnenden: Familienbetreuung, wird mit 10:6 Stimmen überwiesen.

Das Postulat Nr. 636/2012 von Urs Rölli, FDP, und Mitunterzeichnenden: Zurückschneiden einer Hecke im Knoten Langensand, wird als erledigt beschrieben. Die fragliche Hecke wurde in der Zwischenzeit zurückgeschnitten.

Die dringliche Interpellation Nr. 611/2012 von Thomas Zemp, CVP: Grabräumung sowie die Interpellation Nr. 609/2012 von Marcel Wirz, FDP, und Mitunterzeichnenden: Energiestadt / Solarkataster, werden beide schriftlich beantwortet.

**Nächste Einwohnerratssitzung: 22.11.2012**



### Abstimmung Verkauf «Baufeld G»

Das am Kreisel Bahnhof liegende Grundstück zwischen Denner, Ring- und Allmendstrasse soll für 10 Millionen Franken verkauft werden. Damit will der Gemeinderat dem knappen Wohnungsangebot entgegenwirken. Das Interesse an der knapp 1000 Quadratmeter grossen Bauparzelle war gross. Grund dafür ist neben der zentralen Lage auch der rechtskräftige Bebauungsplan. Damit kann ein Bauvorhaben rasch gestartet werden.

Gemäss Bebauungsplan «Zentrumszone Bahnhof / horw mitte», kann ein Gebäude mit 14 Vollgeschossen und einer Firsthöhe von 44 Metern realisiert werden. Diese Höhe ist bereits durch den Regierungsrat bewilligt worden. Die Stimmberechtigten stimmen am 25. November noch über den Verkaufsvertrag ab.

### Verkaufserlös für Projekte

Auf dem Bau Feld G werden Wohnungen im gehobenen Preissegment entstehen. Mit dem Verkaufserlös von 10 Millionen Franken werden anstehende Projekte wie die Sanierung des Oberstufenschulhauses oder des Gemeindehauses finanziert. Bei einem Nein bleibt das Grundstück Nr. 1044 im Eigentum der Gemeinde. Das sich in der Bauzone befindliche Grundstück würde vorläufig unüberbaut bleiben und damit für die Gemeinde keinen finanziellen Nutzen bringen.

### Wohnungen für Familien

Horw baut auch für Familien und Bewohner mit mittleren Einkommen: Gleich neben dem Bau Feld G soll es Familienwohnungen und Alterswohnungen geben – dies in Zusammenarbeit mit Horwer Baugenossenschaften, die das Land im Baurecht übernehmen würden.



**HAGER IMBACH**  
BESTATTUNGSDIENSTE & TRAUERBEGLEITUNG

- Särge aus Krienser Produktion
- Tag und Nacht Bestattungsdienst
- Erdbestattungen / Kremationen
- Todesanzeigen in allen gewünschten Medien
- Überführungen im In- und Ausland

Kantonsstr. 86, 6048 Horw · [www.hagerimbach.ch](http://www.hagerimbach.ch)  
**Telefon 041 340 33 02**

## «Instrumentenübergabe» an der Musikschule



Adrian Klapproth (links) überreicht symbolisch seine Gitarre an seinen Nachfolger Thomas Stalder.

Der langjährige Musikschulleiter Adrian Klapproth übergibt diese Tage an seinen Nachfolger Thomas Stalder. Beide haben eine Liebe für Saiteninstrumente und sind überzeugt, dass Kinder und Jugendliche auch heute noch gerne ein eigenes Instrument erlernen.

**«Blickpunkt»:** Adrian Klapproth, Ende November geben Sie die Leitung der Musikschule Horw nach 12 Jahren ab. Was sind Ihre grössten Erfolge?

**Adrian Klapproth:** Zwei Highlights, die mir gleich in den Sinn kommen sind zum einen das Festspielmusical im Jubiläumsjahr, wo sehr viele Leute zu einem musikalischen Fest beigetragen haben. Das andere ist die Erweiterung der Musikschule mit dem Sekretariat und der Besetzung desselben mit Cornelia Müller.

**Und welches waren die grössten Hürden?**

**Klapproth:** Ich bin fast geneigt zu sagen, dieselben Dinge, bevor sie zu Highlights wurden. Etwas, was ich nicht mehr erreichen konnte, aber wenigstens noch in Bewegung kam ist, dass die Musikschule genug eigene und geeignete Räume, wenn nicht sogar ein eigenes Musikschulhaus erhält.

**Thomas Stalder, Sie arbeiten seit Mitte September in Horw. Wie war Ihr Start?**

**Thomas Stalder:** Sehr gut. Ich habe einen professionellen Eindruck der Gemeindeverwaltung Horw und Ihren Mitarbeitenden.

**Sie haben bereits in Sattel im Kanton Schwyz die Musikschule geleitet.**

**Stalder:** Genau, dort konnte ich erste, wert-

volle Erfahrungen sammeln im Umgang mit Behörden, Musiklehrpersonen und den Eltern. Zudem habe ich in Sattel meine Leidenschaft für diese anspruchsvolle Tätigkeit als Musikschulleiter entdeckt. Ich bleibe weiterhin zu 10 Prozent in Sattel tätig.

**Wie sieht die Zukunft von Musikschulen aus? Hat Musik heute noch den gleichen Stellenwert bei den «Jungen»?**

**Klapproth:** Ich denke, dass Musik immer noch wichtig ist – auch für junge Leute. Was abgenommen hat sind im Moment der Wille etwas zu leisten, das heisst üben. Bei vielen fehlt der Mut, selber Musik zu machen neben den «perfekten elektronischen Konserven.»

**Stalder:** Meine Erfahrung ist, dass die Schülerinnen und Schüler sehr motiviert sind vor Konzerten und fleissig auf solche Ziele hinarbeiten.

**Thomas Stalder, Ihr Vorgänger spielt Gitarre, Sie E-Bass, in welchem Bereich?**

**Stalder:** Momentan spiele ich in der Formation Rumpus, die «neue Schweizer Volksmusik» macht. Die Stücke schreibt unser Akkordeonist und diese werden dann von uns Mitmusikern auf eigene Weise interpretiert. Am 17. November spielen wir übrigens um 18.45 Uhr auf SF 1.

**Was sind Ihre Ziele in Horw?**

**Stalder:** Mir ist wichtig, die Musikschule Horw, zusammen mit dem ganzen Lehrerteam weiter zu entwickeln, damit in der Gemeinde Horw stets ein moderner, zeitgemässer Musikunterricht angeboten werden kann.

**Adrian Klapproth, Ende Oktober übergeben Sie die Leitung an Ihren Nachfolger und gehen in Pension. Der Musik bleiben Sie aber treu?**

**Klapproth:** Ja, ich plane eine neue Doppel-CD und will wieder vermehrt als Troubadour und Liedermacher auftreten. Ausserdem möchte ich lernen, Saxophon zu spielen und dann mit einer Band Hits aus den 60/70er Jahren zum Besten geben.

### ■ Lehrerkonzert

Sonntag, 11. November, 17.00 Uhr, ORST-Aula. Dauer: ca. eine Stunde. Türkolkollekte. Paula Novoa, Violine, und Georgi Pironkov, Piano, tragen ein Programm von Mozart bis Chopin (oder Klassik bis Romantik) vor.

### Paula Novoa, Violine

Die Violinistin Paula Novoa wurde 1981 in Costa Rica als Tochter chilenischer Eltern geboren. Sie wuchs in Venezuela auf und lebt seit dem Jahr 2000 in der Schweiz. Mit 5 Jahren fing sie an, Violine zu spielen. Ihr Studium absolvierte sie in Caracas, Fribourg und in Bern, wo sie mit dem Konzertdiplom abschloss.



Aktuell spielt Paula Novoa in verschiedenen Kammermusikformationen und im 21st Century Orchester. Seit 2011 führt sie eine Violinklasse an der Musikschule Horw. Paula Novoa lebt mit ihrem Mann, dem Cellisten Sebastian Diezig, in Luzern.

### Georgi Pironkov, Piano

Georgi Pironkov wurde in Plovdiv, Bulgarien geboren und erhielt seinen ersten Klavierunterricht im Alter von 7 Jahren. Im Jahr 1998, schloss er die Musikoberschule «Dobrin Petkov» in seiner Heimatstadt mit der höchsten Auszeichnung ab. Im gleichen Jahr gewann er ein Bundesstipendium des Polnischen Kulturministeriums zum 5-jährigen Studium an der Hochschule für Musik in Danzig (Polen).

Von 2005 bis 2007 studierte er an der Hochschule der Künste in Bern und erlangte dort das Konzertdiplom. Er ist Preisträger von mehreren internationalen Wettbewerben. Seit 2008 unterrichtet er unter anderem an der Musikschule Horw Klavier.



## Das Kirchfeld hautnah erleben



Jung und alt treffen sich im Kirchfeld – Haus für Betreuung und Pflege, welches das 10-Jahr-Jubiläum feiert.

Das Kirchfeld feiert dieses Jahr das 10-Jahr-Jubiläum. 2002 wurde der Neubau Kirchfeld 1 eröffnet. Das Jahr 2012 steht deshalb im Zeichen der Entwicklung mit Einblick in den Kirchfeld-Alltag und einem Blick in die Zukunft. Der 3. Jubiläumstag steht unter dem Motto «Zukunftsvisionen» und findet am Samstag, 24. November 2012 statt.

Das offene Haus für Betreuung und Pflege lädt alle Angehörigen, Freunde und die ganze Bevölkerung von Horw ein, mit den Bewohnerinnen und Bewohnern und dem Team zu feiern.

### Zukunftsvisionen Kirchfeld, Samstag, 24. November

- 11.00 Uhr: Referat von Prof. Dr. François Höpflinger, Soziologisches Institut Universität Zürich  
«Demographischer und sozialer Wandel des Alters – und Folgen für die Alters-einrichtungen.»
- 11.30 Uhr Diskussion und Apéro
- 12.00 Uhr Spezialitäten des Hauses
- 13.15 Uhr Referat von Silvia Höchli Pleus, Architektin und Gerontologin  
«Wie wohnen wir in Zukunft im Alter? Welche Infrastruktur brauchen wir in 20 Jahren?»



- 13.45 Uhr **Podiumsgespräch zu neuen Lebens- und Wohnformen im Alter** mit:
  - Silvia Höchli Pleus, Architektin und Gerontologin
  - Prof. Dr. François Höpflinger, Soziologe
  - Dr. Andreas Huber, Immoq, Spinn-off Firma der ETH Zürich
  - Oskar Mathis, Kantonsrat und Gemeinderat, Sozialvorsteher
  - Sabine Schultze, Leiterin Kirchfeld
  - Marlise Egger Andermatt, Moderation
- 13.00 bis 17.00 Uhr **Zukunftsräume**  
Das Kirchfeld-Team zeigt zukünftige Entwicklungen in Betreuung und Pflege mit neuen Technologien, futuristischen Geräten sowie utopische Filme.

Musikalische Unterhaltung und Festbetrieb in der Cafeteria. Alle Veranstaltungen sind öffentlich und die ganze Bevölkerung – von jung bis alt – ist im Kirchfeld herzlich willkommen.

### ■ Konzertabend im KKL

Horwerinnen und Horwer erhalten wieder die Gelegenheit, zu einem **attraktiven Spezialpreis** ein Konzert des Luzerner Sinfonieorchesters zu besuchen.

Datum: Mittwoch, 5. Dezember 2012,  
Zeit: 19.30 Uhr, KKL Luzern Konzertsaal

Unter der Leitung von James Gaffigan spielt das Orchester folgendes Programm:

**Franz Schubert** (1797–1828)  
Ouvertüre «im italienischen Stile»  
C-Dur D 591

**Ludwig van Beethoven** (1770–1827)  
Konzert für Klavier und Orchester  
Nr. 2 B-Dur op. 19

**Joseph Haydn** (1732–1809)  
Sinfonie Nr. 104 D-Dur «London»

### Karten bestellen

Es steht eine limitierte Anzahl an Karten zur Verfügung.

Kat. I	Fr. 66.00	(statt Fr. 110.00)
Kat. II	Fr. 54.00	(statt Fr. 90.00)
Kat. III	Fr. 39.00	(statt Fr. 65.00)
Kat. IV	Fr. 27.00	(statt Fr. 45.00)

Bestellungen sind an das Sekretariat des Gemeindeschreibers, Heike Sommer, Telefon 041 349 12 51, Fax 041 349 14 81, heike.sommer@horw.ch, zu richten.

Es können maximal zwei Karten pro Haushalt bestellt werden.

## HERBST-AUSSTELLUNG

**Steilädli Bea Heer**  
Altsagenstrasse 2 · Horw

**Sa 10. Nov / So 11. Nov 10-18**

**10% Ausstellungsrabatt**  
**viele Neuheiten**

**siehe Schaukasten Post Horw**

## Baubewilligungen

Bauherrschaft	Bauobjekt	Lage
Einfache Gesellschaft Spirig, Oehninger, Siniscalchi	Erstellung von 3 Parkplätzen	Riedmattstrasse 14
Dubach Max	Einbau erdverlegter Gastank	Neumattstrasse 17
Alpenplakat AG	Reklameanlage Format F 12	Steinenstrasse 2/4
Ivanovic Aleksandra	Umbau Einfamilienhaus	Kastanienbaumstrasse 83a
Studhalter Jakob	Neubau Remise / Einbau Photovoltaikanlage / Umbau Wohnhaus	Unterknolligen
Jossen-Sigrist Ottilia	Umnutzung Tankraum	Stirnrütistrasse 8
Loesche Steven und Loesche-Scheller Brigitta	Luft-Wasserwärmepumpe	Felmisweidstrasse 5
AWH Arbeiter- & Angestellten-, Wohnbaugenossenschaft Horw	Umnutzung Tankraum in einen Zweiradkeller	Bifangstrasse 4

## Handänderungen

Käufer/Käuferin	Verkäufer/Verkäuferin	Grundstück
Bühlmann Daniel, Kriens	Hunziker-Winkelmann Sigrid, Stansstad	6592 StWE, Neumattstrasse 29 50917 ME, Obchilch
Ineichen Claudia, Küssnacht am Rigi	Eberli Anton, Sarnen	7303 StWE, Stutzrain 42 50044 ME, Stutzrain 42
Wendrich Thomas, Horw	Föllmi Alex, Hergiswil	7598 StWE, Stirnrütistrasse 51 51130 ME, Stirnrütistrasse
Müller Ives, Beckenried	Lerko AG, St. Niklausen	8167 StWE, Stegenstrasse 6 8175 StWE, Stegenstrasse 6 51751ME, Stegenstrasse 6+8 51752 ME, Stegenstrasse 6+8
Mathis-Aregger Gabriela, Horw	Mathis-Aregger Gabriela, Horw; Erbengemeinschaft Mathis Marcel Erben: Mathis-Aregger Gabriela, Horw; Mathis Cécile, Horw	7748 StWE, Bodenmattstrasse 12 51264 ME, Bodenmattstrasse
Martinez Zingales Angela, Horw	Lerko AG, St. Niklausen	8168 StWE, Stegenstrasse 6 8176 StWE, Stegenstrasse 6 51748 ME, Stegenstrasse 6+8 51749 ME, Stegenstrasse 6+8
Pira Markus, Zürich; Pira-Montaud Gaëlle Myriam, Zürich	Lerko AG, St. Niklausen	8177 StWE, Stegenstrasse 8 51738 ME, Stegenstrasse 6+8 51739 ME, Stegenstrasse 6+8
Hunkeler Werner, Horw	Lerko AG, St. Niklausen	8178 StWE, Stegenstrasse 8 51740 ME, Stegenstrasse 6+8 51750 ME, Stegenstrasse 6+8
Einfache Gesellschaft: Obrecht Claudia, Lyss; Schwander Bruno, Emmenbrücke	Lerko AG, St. Niklausen	8179 StWE, Stegenstrasse 8 51741 ME, Stegenstrasse 6+8 51742 ME, Stegenstrasse 6+8
Gmür-Kaufmann Ines, Luzern; Lehre Fritz, Luzern	Lerko AG, St. Niklausen	8180 StWE, Stegenstrasse 8 51743 ME, Stegenstrasse 6+8 51744 ME, Stegenstrasse 6+8
von Allmen Werner, Sachseln	Lerko AG, St. Niklausen	8181 StWE, Stegenstrasse 8 51745 ME, Stegenstrasse 6+8 51746 ME, Stegenstrasse 6+8
Müller-Rossi Theresia, Horw	Liquidationsgemeinschaft Müller-Rossi Johann sel. und Theresia: Müller-Rossi Theresia, Horw; Erbengemeinschaft Müller Johann Erben: Müller-Rossi Theresia, Horw; Müller Marco, Meggen; Müller Daniel, Wiesmoor/Marcardsmoor (Deutschland); Leu-Müller Ruth, Horw	7345 StWE, Rankried 4
Isler Patrick, Horw; Isler-Di Leva Annalisa, Horw	Fischer Gertrud, Luzern	6303 StWE, Stegenrain 4 6311 StWE, Stegenrain 4 50363 ME, Stegen
Erne Paul, Horw; Erne-Emmenegger Doris, Horw	Müller Bauprojektmanagement GmbH, Kriens	3143, Stutzhöhe 2
Kohler Hugo, Horw; Kohler-Baselgia Gertrud, Horw	Bertrand-Koch Adelheid, Magjarkeszi (Ungarn)	7371 StWE, Grisigenstrasse 29 50795 ME, Grisigenstrasse 29 50800 ME, Grisigenstrasse 29
Rey-Schütz Yolanda, Obernau	Erbengemeinschaft Schütz Fritz und René Erben: Schütz-Scherer Rosa, Horw; Rey-Schütz Yolanda, Obernau	1246, Schöneeggstrasse 32
Roland Niggli AG, Horw	Zemp Hans Peter, Horw	6922 StWE, Kirchweg 7



## Fällungen wegen Ulmenkrankheit



re Ausbreitung der Krankheit zu verhindern, müssen die befallenen Ulmen gefällt werden. Ein Ersatz ist geplant und wird etappenweise umgesetzt.

Auch bei der Schulanlage Mattli muss eine grössere Grünpflege an Bäumen und Sträuchern durchgeführt werden. Ersatzpflanzungen werden im Rahmen eines Schulprojektes umgesetzt. Aus Sicherheitsgründen und nach Besichtigung eines Baumspezialisten müssen in der Parkanlage Krämerstein sowie bei der Friedhofanlage ab November 2012 einige Bäume entfernt werden.



An der Winkelstrasse haben die Ulmen, wie bereits in einer früheren Blickpunktausgabe erwähnt, die Ulmenkrankheit. Ebenfalls betroffen ist eine Ulme auf dem Schulgelände Allmend. Die Ulmenwelke wird von einem Schlauchpilz verursacht. Als Abwehrreaktion verschliesst der Baum die wasserführenden Gefässe. Dadurch trocknet er langsam aus und stirbt an Wassermangel.

Baumspezialisten versuchten, die Ausbreitung der Krankheit zu verhindern. Leider haben diese Massnahmen nicht das gewünschte Ergebnis gebracht. Um die weite-

### ■ Energiespartipp

Die Produktion von Nahrungsmitteln braucht Ressourcen, wie Land und Wasser. Vergleicht man den Ressourcenaufwand für verschiedene Nahrungsmittel fällt auf, dass die Produktion von tierischen Produkten deutlich mehr Ressourcen braucht als diejenige von pflanzlicher Nahrung. Dies ist damit zu erklären, dass Nutztiere zwar pflanzliche Nahrung fressen, aber nur ein kleiner Teil der aufgenommenen Energie in Gewebemasse umwandeln. Der grösste Teil der mit der Nahrung aufgenommenen Energie wird zur Fortbewegung oder für die Körperwärme «verschwendet». Für die Herstellung einer tierischen Kalorie werden im Schnitt sieben pflanzliche Kalorien verwendet.

Die natürlichen Ressourcen wie Land und Wasser sind beschränkt. In aufstrebenden Schwellenländern wie China und Indien ist ein grosser Anstieg in der Nachfrage nach tierischen Produkten zu beobachten. Immer mehr Menschen können sich deren Konsum leisten. Möchte man allen Menschen den Konsum von tierischen Produkten ermöglichen, ist es unabdingbar unseren vergleichsweise hohen Fleischkonsum zu reduzieren.

## Photovoltaik-Anlage erweitert

Da sich das Dach des Schulhauses Allmend für Photovoltaikanlagen sehr eignete, wurde im Sommer 2010 eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 10 Kilowattpeak (kWp) gebaut.

Die Initiative dafür kam ursprünglich von zwei Lehrern. In diesem Sommer wurde nun diese Photovoltaikanlage um 255

Quadratmeter erweitert. Die Anlage produziert nun Solarstrom für vierzehn Haushalte – dies entspricht einer Gesamtleistung von 48 Kilowattpeak (kWp).

Mit dem Wert Kilowattpeak (kWp) wird die Spitzenleistung eines Solarkraftwerkes bei optimalen Sonnenbedingungen angegeben.

wellness  apotheke

Haarausfall, kraftlose Haare und brüchige Nägel?

1 x täglich Biotin-Biomed forte

Biotin vermindert den Haarausfall, verbessert die Haar- und Nagelqualität und erhöht die Haar- und Nageldicke.

«Im November 2012 mit Spezialpreis»



79.90  
statt  
93.60

Biotin 5mg  
Packung 90 Tabletten

## Gratulationen

Zum 80. Geburtstag	03.11.1932	Stäubli Charles, Schöngrundstrasse 17
	14.11.1932	Wechsler Josef, Rigiblickstrasse 17
	15.11.1932	Alder-Rudolf Helena, Kirchfeld
	17.11.1932	Wüest Johann, Steinenstrasse 6
	18.11.1932	Bolzern Jost, Kantonsstrasse 36 Stadelmann-Stalder Frieda, Bachstrasse 12
Zum 85. Geburtstag	02.11.1927	Bühlmann-Felber Helene, Kantonsstrasse 67
	03.11.1927	Haerry Hans Ulrich, Schöneeggstrasse 5
	05.11.1927	Lustenberger Walter, Schiltmattstrasse 3
	20.11.1927	Käslin-Schüpfer Gertrud, Obchilchweg 3
	24.11.1927	Vonlanthen Josef, Langensandweg 2
	26.11.1927	Steiner Fritz, Kantonsstrasse 160
Zum 90. Geburtstag	08.11.1922	Kronenberg-Buchmann Anna, Kantonsstrasse 2
	19.11.1922	Jacob-Schiebelhuth Marianne, Stegenstrasse 24
Zum 91. Geburtstag	08.11.1921	Furrer-Bucher Hildegard, Kirchfeld
	13.11.1921	Aebi-Lüthy Gertrud, Allwinden 7
	29.11.1921	Bellei-Schwegler Elisabeth, Kirchfeld Bucher-Meier Hedwig, Schöngrundstrasse 13
Zum 92. Geburtstag	15.11.1920	Jung Walter, Schiltmattstrasse 4
	28.11.1920	Salzmann-Zastoupil Anna, Grüneeggstrasse 3
Zum 93. Geburtstag	24.11.1919	Waser-Kammermann Lilli, Kirchfeld
Zum 96. Geburtstag	09.11.1916	Stutz-Fäh Klara, Kantonsstrasse 2
	14.11.1916	Beeler-Gfeller Gerda, Steinenstrasse 4
Eiserne Hochzeit (65 Jahre)	25.10.1947	Burri-Jäger Irene und Hans Ulrich, Brändiweg 12
	06.11.1947	Stierli-Furrer Helena und Arnold, Bachstrasse 3

Im Blickpunkt werden Gratulationen zu hohen Geburtstagen (80 und 85 Jahre, sowie ab 90 Jahre) veröffentlicht. Personen mit einer entsprechenden Datensperre werden nicht publiziert. Auf Meldung hin werden neu auch Gratulationen zu 50 und mehr Ehejahren (z.B. Goldene, Diamantene, Eiserne Hochzeit) veröffentlicht. [blickpunkt@horw.ch](mailto:blickpunkt@horw.ch).

## Zivilstandsnachrichten

Geburten	02.09.2012	Nuno Kägi, Stutzrain 36
	10.09.2012	Leandro Aufdermauer, Steinenstrasse 23
	15.09.2012	Levin Peter Kienle, Kantonsstrasse 68
	16.09.2012	David Scherer, Oberhaslistrasse 5b
	17.09.2012	Vivienne Eiholzer, Stirnrütistrasse 43
	18.09.2012	Jann Matias Inácio, Altsagenring 1
Trauungen	15.09.2012	Marcel Leupi und Jennifer Paola Ochoa Medina, Riedmattstrasse 1
	21.09.2012	André Widmer und Corinne Bühler, Technikumstrasse 13
	21.09.2012	Roger Wüest und Edith Mühlheim led. Sidler, Zumhofweg 1
	28.09.2012	Leo Gruber und Franziska Kägi, Wegmattring 11
	02.09.2012	Marie Josefine Roos led. Seeholzer, Kirchfeld
Todesfälle	03.09.2012	Helgard Tecchiati led. Rödel, Kastanienbaumstrasse 68
	05.09.2012	Frieda Amm led. Buser, Kirchfeld
	06.09.2012	Edeltraud Elisabeth Kraft, Grüneeggstrasse 25
	11.09.2012	Ernst Tanner, Seefeldstrasse 1
	14.09.2012	Frida Josefine Brügger led. Stählin, Kantonsstrasse 56
	20.09.2012	Stefan Schmidt, Neumattstrasse 8
	23.09.2012	Walter Burch, Rigiblickstrasse 1
	23.09.2012	Marie Josefine Suppiger led. Lässer, Kirchfeld
	24.09.2012	Meinrad Auguste René Lachat, Altsagenstrasse 8
	26.09.2012	Theresia Sigrist led. Schuler, Wegmattring 1

### Elternschule Horw

Die Elternschule Horw stellt jedes Schuljahr ein interessantes Programm mit preisgünstigen Vorträgen und Workshops zusammen. Anmeldungen für alle Angebote mit Name, Vorname, Adresse an: Ruth Leu, Stirnrütistrasse 47, 6048 Horw, Tel. 041 340 94 66, [esh@gmx.ch](mailto:esh@gmx.ch)

Am Dienstag, **30. Oktober 2012** heisst es «Wer ist zu Hause der Boss?» Erziehungstheater. 19.30 Uhr im Essraum Schulhaus Hofmatt, Kosten: 25 Franken. Wie schon im letzten Jahr gibt es je einen Workshop für Mädchen und für Knaben.

Das Mädchenprogramm startet mit dem Elternvortrag am Montag, **29. Oktober 2012**. Fortsetzung am Samstag, 3. November 2012 mit dem Workshop für 10 bis 12-jährige Mädchen. Der Knabenvortrag findet am Freitagabend und Samstag, **9. und 10. November 2012** statt.

«Games, Chat & Communities» Kinder gehen immer früher ins Internet. In Chats und Communities sind sie erheblichen Risiken ausgesetzt. Wegen grosser Nachfrage zusätzlicher Infoabend am 15. November 2012 um 19.30 im Oberstufenschulhaus.

Der kostenlose Vortrag zum Thema Kieferchirurgie wurde verschoben: Neuer Termin: Dienstag, **12. März 2013** um 19.30 Uhr.

### Theatertouren in Horw

Die Seegemeinde Horw am Fuss des Pilatus birgt so manches Geheimnis. Die beiden Horwer Kulturpreisträgerinnen Brigitte Amrein und Maria Greco spielen und erzählen faszinierende Geschichten auf einem rund stündigen Spaziergang durchs Dorf. Der Spaziergang startet bei der Kirche St. Katharina und endet beim Hotel Sternen (Winkel). Auf dem Weg begegnet man faszinierenden Figuren wie der «Pfarrköchin» oder der «Frau des Fähri-Maa».

Zu hören gibt es Geschichten zu historischen Begebenheiten, was sich zutrug bei der Papiermühle, zur Zeit der Franzosen im Winkel oder Anekdoten von «Horwer Originalen», wie des «Jöschтели Wisu». Manches, das über die Jahrhunderte fast vergessen wurde, gibt es neu zu entdecken. Brigitte Amrein und Maria Greco nehmen mit auf eine Zeitreise durch das «Sagenhafte Horw». Die beiden Darstellerinnen haben den Horwer Kulturpreis 2011 erhalten.

#### Nächste Aufführungen:

Montag, 22. Oktober, 26. November und 10. Dezember 2012, jeweils 19.00 Uhr  
Treffpunkt: kath. Kirche St. Katharina / Ende: Hotel Sternen, Infos und Anmeldung auf: [www.sagenhafteshorw.ch](http://www.sagenhafteshorw.ch)



## Susanne Heer bei «Horwer hälfed enand»

Ende August hat Susanne Heer ihre Tätigkeit als Gemeinderätin beendet. Seither präsidiert sie «Horwer hälfed enand» als Nachfolgerin von Alex Haggemüller, der das Amt sechs Jahre engagiert ausgeübt hatte. Sie führt die 20 Kommissionsmitglieder, die alle ehrenamtlich tätig sind.



Die jährlich etwa 100 Gesuche werden von einer kleinen Gruppe diskret aber genau geprüft. 2011/2012 konnte mit gegen 50'000 Franken Unterstützung gewährt werden.

### Hilfe für Benachteiligte

Bereits seit 1988 lindert «Horwer hälfed enand» erfolgreich Not, verhilft mancherorts zu neuer Zuversicht. Auch in unserer Gemeinde gibt es Personen, die unverhofft und meist unverschuldet in finanzielle Schwierigkeiten geraten. Da ist oft schnelle, unbürokratische Hilfe gefragt.

### Unterstützung für Kinderferien

Kindern von alleinerziehenden Müttern in äusserst bescheidenen Verhältnissen wird die Teilnahme an einem Ferienlager ermöglicht, eine psychisch erkrankte Person erhält einen Beitrag an ungedeckte Kosten für eine ärztlich empfohlene Therapie,

die kaputte Brille einer betagten Frau wird von keiner Versicherung bezahlt, mit ihrem äusserst bescheidenen Einkommen hat sie keine Reserven. Auch Nebenkostennachzahlungen der Wohnung können das sonst schon knappe Budget sprengen. Gar mit Einkaufsgutscheinen für Lebensmittel kann oft akute Not überbrückt werden. So hat «Horwer hälfed enand» schon oft älteren und jüngeren Menschen, Kranken, Ausgesteuerten, Behinderten und anderen Benachteiligten den Gang aufs Sozialamt erspart oder verhindert, dass unüberlegt Kredite aufgenommen werden mussten.

### Ihre Spende hilft

Private Personen, Firmen, die Kirchen und die Gemeinde tragen mit ihren Beiträgen dazu bei, dass Menschen in unserer Gemeinde, die weniger vom allgemeinen Wohlstand profitieren, wieder hoffnungsvoll in die Zukunft schauen können. Die vielen Dankeschreiben von Betroffenen unterstreichen die Wichtigkeit solidarischer Unterstützung. Jeder noch so kleine Beitrag zählt. Dieser Blickpunkt-Ausgabe liegt ein entsprechender Aufruf bei. Das Spendenkonto lautet 60-15183-1, Vermerk «Horwer hälfed enand», 6048 Horw. Weitere Informationen sind unter [www.horw.ch](http://www.horw.ch) / Rubrik Soziales ersichtlich.

### «Guets tue tuet guet»

In diesem Sinne und im Namen der Benachteiligten in unserer Gemeinde ein herzliches Dankeschön.

### ■ Sicherheitstipp: Joggen

Laufen ist eine ideale Möglichkeit, Körper und Geist fit zu halten. Das akute Unfallrisiko ist relativ klein. Trotzdem verletzen sich jährlich in der Schweiz beinahe 8000 Menschen beim Laufen, über die Hälfte sind zwischen 26- bis 45-jährig. Zudem werden viele Beschwerden durch Überlastungsreaktionen des Körpers hervorgerufen. Das Risiko der Überlastungsschäden darf beim Laufen nicht unterschätzt werden. Daher ist auch für Hobbyläufer wichtig, sich Kenntnisse über die Trainingslehre sowie eine gute Ausrüstung zuzulegen.

### Tipps:

- Steigern Sie progressiv die Belastungsintensität und -dauer (zuerst Steigerung des Trainingsumfangs und danach Steigerung der Trainingsintensität).
- Passen Sie Ihr Tempo Ihrer Leistungsfähigkeit an, so dass Sie sich noch mit Ihrer Laufpartnerin unterhalten können.
- Lassen Sie sich beim Kauf der Schuhe und wetterfester Kleidung von einer Fachperson beraten.
- Tragen Sie bei Dämmerung und Dunkelheit Kleidung mit integrierten Reflektoren oder Leuchtbänder und eventuell eine Stirnlampe.
- Bringen Sie Ihre Muskulatur durch langsames Laufen zu Beginn der Trainingseinheit auf Betriebstemperatur, machen Sie stabilisierende Gelenksgymnastik und dehnen Sie erst nach dem Laufen bzw. nach der Trainingseinheit Ihre Muskulatur.

**amrhein gartenbau**

**Grabpflege und Dekorationen**  
 Wir bauen und pflegen Gärten seit 1991  
 Mitglied Stiftung Dauergrabpflege

- Neuanlagen
- Umänderungen
- Sämtliche Steinarbeiten
- Bepflanzungen
- Gartenpflege
- Grabpflege



Altsagenstrasse 7, 6048 Horw  
 Telefon 041 340 03 44, Fax 041 340 03 45  
[www.amrhein-gartenbau.ch](http://www.amrhein-gartenbau.ch)

Haare  
 Make-up  
 Nail Cosmetic



**RENÉ HAUTE COIFFURE**  
 Kantonsstrasse 40 | 6048 Horw  
[www.top-hair.ch](http://www.top-hair.ch)  
**Tel. 041 340 50 48**



**Xinming Zhi**  
**Akupunktur-TCM Praxis**  
 Obergrundstr. 44, 6003 Luzern

Ich verfüge über etwa 25 Jahre klinische Erfahrung an renommierten Kliniken, bin seit 2004 in der Schweiz tätig, spreche Deutsch.



Dr. Xinming Zhi  
 Facharzt für TCM(China)

Tel. **041 481 08 08** [www.zhi-tcm.ch](http://www.zhi-tcm.ch)

**Gutschein für eine kostenlose TCM-Diagnose und -Beratung**  
 Dauer ca. 30 Min., Wert Fr. 60.00

## CVP

### Abstimmungen vom 23.9.2012: Eine Nachlese

Im September hatten wir ein spannendes Abstimmungswochenende. Die CVP ist erfreut, dass die Teiländerung Zonenplan Zentrumszone Bahnhof vom Volke angenommen wurde. Die Zentrumszone Bahnhof wird Horw prägen, es war daher wichtig, den Bebauungsplan anzupassen. Damit macht Horw einen riesigen Schritt vorwärts. Wichtig ist, dass die Bürgerinnen und Bürger nun mit den weiteren Schritten nicht überfahren werden, sondern durch die Volksrechte ihre Mitsprache kundtun können, in den Prozess miteinbezogen werden. Klar verworfen wurde die Sanierung der St. Niklausenstrasse und ganz knapp (19 Stimmen Unterschied) der Verkauf Grundstück Stirnrüti. Der Landverkauf in der Stirnrüti wäre allen zugute gekommen, z.B. hätte mit dem Erlös die Finanzierung der Sanierung des Oberstufenschulhauses besser abgestützt werden können. Selbstverständlich gilt es die ablehnenden Abstimmungsergebnisse ohne Wenn und Aber zu akzeptieren und nach neuen Lösungen zu suchen.

### Reichhaltiges Kulturleben in Horw

Abgesehen von den wichtigen politischen Themen und Entwicklungen in Horw möchte die CVP diesmal auch auf das vielfältige kulturelle Programm hinweisen. Neben einem reichen Vereinsleben hat sich und wird sich Horw über die Grenzen hinaus einen guten Ruf erschaffen. Diesen Weg wollen wir weitergehen. Nach einer Ausstellung «Tausend und ein Bild» im Gemeindehaus von Künstlerinnen und Künstlern der Stiftung Brändi (Horwer Förderpreis 2012!) ging es musikalisch weiter mit «Hanneli-Musig» (Volksmusikformation) in der Zwischenbühne Horw. Werner Fritschi läutete dann eine Reihe ein, bei der das Wort im Mittelpunkt steht. In naher Zukunft wird uns am 9. November in der Aula Oberstufenschulhaus Franz Hohler besuchen. Der 1943 in Biel geborene Schriftsteller gilt als einer der bedeutendsten Erzähler der Schweiz. Mit ihm sind zwei verschiedene Lesungen geplant, eine für Kinder am Nachmittag und eine für Erwachsene am Abend. Am 24. November geht es nicht minder bekannt weiter. Simon Enzler heisst der zur Zeit heisse Tipp in der Kabarett-Szene. Mit seinem markanten Appenzeller Dialekt hat er sich einen Namen gemacht und die Comedy Sendung «Comedy im Casino» des Schweizer Fernsehens machten ihn einem breiten Publikum bekannt. Den Abschluss

dieser Serie im Dezember macht in unserem Horwer Kulturprogramm der Philosoph und Anerkennungspreisträger der Stadt Luzern Roland Neyerlin. Wer am Gespräch im Pfarreizentrum Horw teilnehmen will braucht kein besonderes philosophisches Fachwissen. Kommunikationsfreudigkeit und die Bereitschaft, das eigene Denken den Fragen und Einwänden der anderen auszusetzen, ist die einzige Voraussetzung. Die CVP freut sich über die Entwicklung von Horw und will auch in Zukunft eine staatstragende Partei mit hohen Qualitäts-Ansprüchen bleiben.

## SVP

### Landverkauf «Baufeld G»

Am 25. November stimmen wir über den Verkauf von 985 m<sup>2</sup> Land zwischen Denner und Kreisel Bahnhof ab. Bei diesem Geschäft hat der Gemeinderat einen guten Vertrag ausgehandelt welcher keine Pferdefüsse enthält. Unsere Fraktion hat im Einwohnerrat den Vertrag einstimmig genehmigt. Mit dem Verkaufserlös können wichtige Infrastrukturbauten wie zum Beispiel das Oberstufenschulhaus mitfinanziert werden. Wir empfehlen den Stimmberechtigten ein kräftiges Ja zum Landverkauf Grundstück Nr. 1044, «Baufeld G» in die Urne zu legen.

### Wie weiter mit unseren Strassen?

Innert kurzer Zeit wurden 2 Strassenbau-Vorlagen per Referendum vom Volk deutlich verworfen, nämlich die Erneuerung der Kastanienbaumstrasse sowie einer Strecke der St. Niklausenstrasse. Die ablehnende Haltung richtet sich nicht in erster Linie gegen die Vorhaben allgemein, sondern gegen die hohen Kosten, welche darauf schliessen lassen, dass auch hier wieder einmal mit der grossen Kelle angerichtet wurde. Das ist jedoch kein Grund, die Hände in den Schoss zu legen und überhaupt nichts zu unternehmen. Bei beiden Strassenabschnitten ist ein gewisser Investitionsbedarf offensichtlich. Im Fall der Kastanienbaumstrasse brauchte es allerdings eine Motion aus unseren Reihen für die Ausarbeitung einer günstigeren Variante. Wir nehmen an, dass dies bei der St. Niklausenstrasse nicht notwendig ist und der Gemeinderat von sich aus innert nützlicher Frist eine entsprechende Planung vorlegt und so den Willen der Volksmehrheit umsetzt.

### Die Budgetsaison naht

Einwohnerrat und Gemeinderat, beide in teilweise erneuerter Zusammensetzung,

sehen sich in der neuen Legislatur mit anspruchsvollen Aufgaben konfrontiert. Der erste Schwerpunkt bildet das Budget 2013. Angesichts der Probleme von Gemeinden wie Luzern und Kriens, bei welchen Steuererhöhungen beantragt werden, wird die Erarbeitung des Budgets anspruchsvoll werden. Zwar hiess es noch im Sommer, dass die Finanzlage unserer Gemeinde gesund sei. Zudem werden sich die bereits beschlossenen, erheblichen Investitionen auf dem Bausektor im kommenden Jahr noch nicht voll auswirken, da sie zum grösseren Teil noch in der Planungsphase sind. Deshalb ist ein Defizit kaum zu erwarten. Allerdings wird die bevorstehende Konjunktur-Abschwächung nicht spurlos an uns vorbeigehen. Die Aufblähung des Sozialstaates in den letzten Jahren macht sich jetzt bemerkbar. Der Bund beispielsweise gibt mittlerweile jeden 3. Franken für soziale Zwecke aus. Deshalb wird da und dort eine Verzichtplanung unausweichlich sein. Auch für Horw?

## L2O

### Baurecht oder doch verkaufen?

Kaum ist die letzte Abstimmung vorbei, steht bereits der nächste Landverkauf an. Die L2O hat sich bei der Stirnrüti gegen den Verkauf des Landes ausgesprochen und die Begründungen offen gelegt. Wer die Informationen nachlesen möchte, ist eingeladen sich auf [www.L2O.ch](http://www.L2O.ch) zu informieren. Die L2O befürwortet in erster Linie Abgaben von Bauland im Baurecht, damit die Gemeinde das Land, also unsere Reserven, nicht aus der Hand gibt und für spätere Generationen nutzbar bleibt. Zudem ist der Ertrag auf die Jahre gerechnet grösser, als bei einem Verkauf.

### Jetzt verkaufen...

Der Unterschied von der Stirnrüti zum Bau-feld G liegt darin, dass auf dieser kleinen Parzelle der ausgehandelte Verkaufspreis sehr interessant für die Gemeinde ist. Mit diesem Erlös können Investitionen ermöglicht werden, die für Horw sehr wichtig sind. Zudem wird damit die nötige Initialzündung für die Realisierung von «horw mitte» ausgelöst. Mit dem rechtskräftigen Bebauungsplan (Ortskern 2. Etappe) soll nun Horw Zentrum abgeschlossen werden, wozu ein Teil des Verkaufserlöses als Vorfinanzierung reserviert ist.

### ... und dann investieren

Seit 1998 wird von verschiedenen Seiten darauf hingewiesen, dass Alterswohnun-



gen oder besser hindernisfreie Wohnungen notwendig werden. Welcher Ort bietet sich besser an als der Ortskern. Menschen mit einer Behinderung (was auch auf alte Menschen zutrifft, aber nicht nur!) müssen die Vorteile des Zentrums nutzen können. Im sozialen Leben, nahe bei den Einkaufsmöglichkeiten, dem Stammkaffee, der Drogerie, dem Spezialitätenladen, nahe dem öffentlichen Verkehrsnetz. Im Horwer Zentrum eben.

### Aber richtig!

Hindernisfrei ist mehr als ein schwellenfreier Eingang, oder einen Bügel neben der Toilette. Hindernisfrei bedeutet:

- dass der Eingang durch einen Rollstuhlfahrer selbstständig geöffnet und passiert werden kann.
- dass im Eingangsbereich genügend Platz ist, um sich mit einem Rollstuhl zu drehen.
- dass der Lift breit genug ist, um mit einem Rollator vorwärts herein und heraus gehen zu können.

Weiter ist zu bedenken, dass Steckdosen in geeigneter Menge und bedarfsgerecht platziert sind und dass einzelne Wände schnell und einfach bedürfnisgerecht ein- oder ausgebaut werden können, damit zum Beispiel eine Küche durchgängig ist, oder eben nicht. Beschreibungen vom Bad und vom Wohnzimmer lasse ich mal weg, aber sie können sich sicher einiges selber vorstellen.

### Flexibilität für die Zukunft

Eine hindernisfreie Wohnung braucht also in der Regel mehr Platz und eine gewisse Flexibilität, was kostet. Damit Baugewerkschaften und Investoren auch wirklich hindernisfrei bauen werden, braucht es einerseits Vorgaben von der Gemeinde, aber auch finanzielle Anreize. Durch die vorgesehene Investition eines Teils des Erlöses aus

Baufeld G, ist es möglich, hindernisfreien Wohnraum in Horw Zentrum zu realisieren, der auch bezahlbar ist. Dafür setzt sich die L2O nach dem Verkauf des Grundstückes Nr. 1044 weiterhin ein!

### FDP

Die FDP-Fraktion bedauert die sehr knappe Ablehnung des Verkaufs vom gemeindeeigenen Grundstück auf der Stirnrüti. Mit dem Verkauf hätte man sowohl etwas gegen die Wohnungsknappheit getan als auch einen Erlös erzielt, der die Horwer Gemeindefinanzierung wesentlich entlastet hätte. Auch wenn man nur mit einem Kreditzins von 1,5% rechnet, hätte die durch den Verkauf erzielte Kreditabnahme eine Verringerung der jährlichen Kreditkosten um 100'000 Franken gebracht. Es muss auch bezweifelt werden, dass Horw das Grundstück in absehbarer Zukunft zu einem ähnlich attraktiven Preis verkaufen kann. Der besondere Reiz des angestrebten Verkaufs lag ja darin, dass er gemeinsam mit der Abgabe des deutlich grösseren, privaten Nachbargrundstücks erfolgt wäre und der Käufer so eine grössere, zusammenhängende Überbauung hätte erstellen können.

Am 25. November werden die Horwer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über einen weiteren sehr wichtigen Landverkauf abstimmen, nämlich über den Verkauf des Grundstückes G beim Kreisel Bahnhof. Auf diesen 985 Quadratmetern soll ab 2013 ein 14-stöckiges Hochhaus gebaut werden, das zusammen mit zwei weiteren Hochhäusern später die Zentrumszone Bahnhof prägen soll. Das Baufeld G eignet sich für gehobenes Wohnen, insbesondere auch für das Wohnen im Alter, da mit den angrenzend

zu realisierenden Alterswohnungen diverse attraktive Dienstleistungen für ältere Personen angeboten werden dürften. Die bestehende Fusswegverbindung zwischen dem Zentrum und der Ringstrasse und dem Bahnhof bleibt selbstverständlich bestehen.

Sowohl die Zahl der Kaufinteressenten (33) als auch der erzielte Kaufpreis von 10 Millionen Franken liegen wesentlich über den erwarteten Zahlen. Dies dürfte vor allem auch mit der attraktiven Lage und der noch sehr guten Baukonjunktur zusammenhängen. Es gilt den sehr günstigen Verkaufszeitpunkt auszunutzen und den Gemeindefinanzierungen für die anstehenden Bau- und Entwicklungsprojekte (2. Etappe Ortskern, «horw mitte», Oberstufenschulhaus und Gemeindehaus) den erforderlichen Spielraum zu verschaffen. Mit diesem Zukunftsprojekt werden neue Einwohnerinnen und Einwohner nach Horw ziehen, die mit ihren Steuern ebenfalls die Gemeindefinanzierungen aufbessern werden.

Wie wichtig gesunde Gemeindefinanzierungen sind, zeigt sich bei mehreren Nachbargemeinden, die gegenwärtig mit Steuererhöhungen kämpfen müssen. Nur mit gesunden Finanzen wird es der Gemeinde auch ermöglicht, die geplanten günstigen Wohnungen für Familien und ältere Personen zu realisieren und so für ein gut durchmischtes Wohnen und für einen noch lebendigeren und attraktiveren Ortskern zu sorgen. Mit dem Bau des Hochhauses erzielt man ausserdem ein wichtiges Startsignal für die Realisierung von «horw mitte». Alle 4 Fraktionen des Einwohnerrats haben dem Verkauf des Baufelds G zugestimmt. Deshalb unterstützen auch Sie dieses zentrale Horwer Projekt und legen am 25. November ein JA in die Urne.

JEDEN SAMSTAG BIS

18:00

**Montag–Freitag  
bis 20 Uhr offen.**



länderpark  
Länger einkaufen in Stans

**MIGROS** und 51 Geschäfte [www.laenderpark.ch](http://www.laenderpark.ch)

## Leserbriefe

### Zur Abstimmung über den Landverkauf von 985 m<sup>2</sup> Bauland

Mit einem JA zum Verkauf der Parzelle Nr. 1044, erhält Horw nicht nur wichtige Finanzeinnahmen in der Höhe von 10 Millionen Franken. Ein JA bedeutet neue attraktive Wohnungen im Zentrum. Ein JA heisst aber auch, dass die erfolgreiche Strategie der Gemeinde für einen attraktiven Ortskern weiterverfolgt wird. So wird es in einigen Jahren Alters- und Familienwohnungen geben, wie auch Wohnungen mit gehobenem Standard bei der zur Abstimmung kommenden Parzelle. Ich bin grundsätzlich der Meinung, dass die Gemeinde ihr Bauland nur im Baurecht abgeben sollte. In diesem Fall ist aber das Investitionsvolumen lediglich 985 m<sup>2</sup>. Deshalb bin ich überzeugt, dass in diesem Fall der Landverkauf richtig ist.

*Roland Bühlmann, Einwohnerrat SVP*

### Abstimmung Baufeld G

Für 10 Millionen Franken soll das kleine Grundstück zwischen Kreisel Bahnhof und Denner verkauft werden. Eine sinnvolle Sache, da sie für die Gemeinde Horw gleich mehrere Vorteile bringt. Mit dem Verkaufserlös kann die Gemeinde Horw zahlreiche, anstehende Sanierungen wie Oberstufenschulhaus und Gemeindehaus teilfinanzieren. Weiter wird Geld für das Projekt «horw mitte» und den neuen Busbahnhof Horw zurückgestellt. Auf dem Baufeld G, das heute eine nicht genutzte Parzelle ist, gibt es in Zukunft attraktive, neue Wohnungen. Deshalb ist ein Ja am 25. November wichtig für eine prosperierende Zukunft von Horw.

*Thomas von Bergen, Horw*

### JA – zum Verkauf des Baufelds G beim Kreisel Bahnhof

Die Gemeinde Horw besitzt mit dem Grundstück Nr. 1044, einen idealen Anteil am Bebauungsplangebiet Zentrumszone Bahnhof mit insgesamt drei Hochhäusern.

Mit dem Verkauf des Baufelds G kann nun ein nachhaltiger verdichteter Bau mit 14 Stockwerken und 44 Metern Höhe ausgelöst werden. Die Verhandlungen sind für die Gemeinde Horw – mit einem Verkaufserlös von 10 Millionen Franken – optimal verlaufen.

Auch für das Wohnen im Alter ist das Baufeld G prädestiniert für Horwerinnen und Horwer, welche ihre Wohnung oder ihr Einfamilienhaus aufgeben und gerne ins Zentrum ziehen möchten. Somit kann sich eine gute Rochade innerhalb von Horw ergeben bzw. neuer Wohnraum ermöglicht auch wieder Neuzuzüger.

Für das Wohnen im Alter bzw. günstigen Wohnraum für Familien stehen die Baufelder E und F der Gemeinde Horw zusätzlich zur Verfügung. Auf diesen Grundstücken können rund 80 Wohneinheiten erstellt werden. Als Baurechtnehmer sind Baugenossenschaften vorgesehen.

Ich empfehle den Stimmberechtigten von Horw am 25. November 2012, dem Verkauf des Grundstücks Nr. 1044 mit 985 m<sup>2</sup> zum Preis von Fr. 10'000'000.00 zuzustimmen.

*Urs Rölli, Einwohnerrat und Fraktionschef FDP*

### JA zum Verkauf «Baufeld G»

Im Zentrum von Horw soll die Parzelle «Baufeld G» mit einer Grösse von 1000 m<sup>2</sup> für 10 Millionen Franken verkauft werden. Damit werden die Entwicklung und Verdichtung im Zentrum von Horw in sinnvoller Weise fortgesetzt. So entstehen auch für Einwohner mit höheren Ansprüchen attraktive Wohnun-

gen an zentraler Lage. Kritische Stimmen, die auf dieser relativ kleinen Parzelle Genossenschaftswohnungen fordern, sind auf die geplanten Veränderungen auf den Nachbarparzellen aufmerksam zu machen. Denn direkt im Anschluss an das Baufeld G plant die Gemeinde Familien- und Alterswohnungen, die durch Horwer Baugenossenschaften realisiert werden. So wird das Zentrum von Horw für die Wohnbedürfnisse aller etwas zu bieten haben. Anders als bei der Stirnrüti stimmen Zeitpunkt und Inhalt des Kaufvertrags für das Baufeld G. Aus diesen Gründen sage ich diesmal mit Überzeugung JA zum Verkauf von Baufeld G.

*Reto von Glutz, Einwohnerrat SVP*

## Wir junge Eltern

### Neu in Horw: Zwärgekafi

Der ideale Treffpunkt für frischgebackene und junge Eltern! Kontakte knüpfen, Erfahrungen austauschen, Kaffee trinken und plaudern während die Kleinen spielen.

2012: Dienstage 23. Okt. / 6. Nov. / 27. Nov. / 11. Dez.; 2013: Dienstage 8. Jan. / 29. Jan. / 26. Febr. / 12. März / 26. März / 23. April / 14. Mai / 11. Juni / 25. Juni  
14.30 – 17.00 Uhr im Kath. Pfarreizentrum Horw / Raum Nr. 3

[www.boerse-horw.ch](http://www.boerse-horw.ch)

Wir freuen uns auf viele Mamis und Papis mit ihren Kleinen!

### Waldweihnachten

Am Samstag 15. Dezember 2012 findet die Waldweihnachten statt. Wir treffen uns um 17.00 Uhr beim Parkplatz Grämliswald. Anmeldung an Sibylle Schürmann, Tel. 041 340 07 90 oder Mail: [sibylle.schuermann@bluewin.ch](mailto:sibylle.schuermann@bluewin.ch)



Willkommen im Handwerkerzentrum Stans

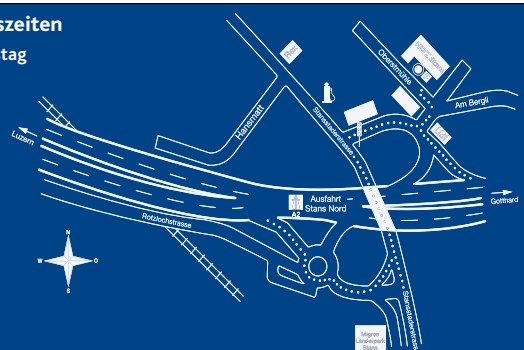
### Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag

07.00 – 12.00 Uhr  
13.00 – 17.00 Uhr

Freitag

07.00 – 12.00 Uhr  
13.00 – 16.30 Uhr



Debrunner Acifer

klöckner & co multi metal distribution

Debrunner Acifer AG, Zentralschweiz  
HWZ Stans Tel. 041 618 30 14  
6370 Stans Fax 041 610 78 45



[www.d-a.ch](http://www.d-a.ch)



## 6. Mövenzunft Jassturnier



Nur fliegen ist schöner. Nach diesem Motto leben wir und sind sehr viel unterwegs. Ja die Mövenzunft eine etwas andere Zunft feiert bereits ihr 32-Jähriges Jubiläum und das 6. Jassturnier. Bereits zum 6. Mal organisiert die ehrenwerte Mövenzunft von und zu Horw das beliebte öffentliche Jassturnier. Möchten auch Sie am 27. Oktober 2012, von 10.00 bis 19.00 Uhr in der Horwerhalle dabei sein? So melden Sie sich via Mail [pfodi.furrer62@bluewin.ch](mailto:pfodi.furrer62@bluewin.ch) an. Oder kontaktieren Sie einen von 24 Mövenzüfntlern, welche in Horw umher fliegen. Anmeldung bis kurz vor Turnierstart möglich.

Für ein bescheidenes Startgeld von 45 Franken erhalten alle Jasser (auch Gäste sind willkommen) ein feines Mittagessen. Jeder Jasser gewinnt einen Preis. Wir freuen uns auf Sie: Quäk Quäk Quäk Mövenzunft Horw.

## Aktives Alter

### Senioren-Nachmittag

Am Dienstag, 13. November 2012, 14.00 Uhr, findet im Pfarreizentrum, unser Senioren-Nachmittag statt. Wir laden alle Senioren zu einem interessanten Vortrag von Frau lic. iur. Heidi Koch-Amberg, Rechtsanwältin, Hildisrieden, ein zum Thema: «Wer sind die lachenden Erben?»

### Schlusswanderung und Treff

Mittwoch, 7. November 2012

Wanderroute: Kreuz und quer in der Umgebung von Horw, dem Wetter und der Lust und Laune der Wanderfreudigen angepasst. Wanderzeit: ca. 1 ½ Std. Anmeldung: Nicht erforderlich. Ausrüstung: Wettertauglich.

Besammlung: Gasthaus Rössli, Parkplatz, 14.00 Uhr. Durchführung: Bei jeder Witterung, sollte es «Katzen hageln» ist der Weg ins Restaurant zum Jassen und Plaudern nicht weit.

Am Schlusstreff 2012 wollen wir beim gemütlichen Beisammensein, mit den DIAS

von Alois Leu, die Wanderungen nochmals «erleben», mit unseren Leistungen plagieren und bestimmt das Zobig geniessen. Wir freuen uns darauf. Besammlung: Gasthaus Rössli ab 15.30 Uhr

Wanderleitung: Markus Keller / Marcel Köpfl / Fredi Zimmermann

## Skiclub

### «Elch-Kurs» für Kinder und Familien

Der beliebte Langlauf-Elch-Kurs des Skiclub Horw findet im Winter 2012/ 2013 wieder statt. An vier Kurshalbtagen werden Langlaufneulinge durch die LeiterInnen des Skiclub Horw in die Tricks und Kniffs des Langlaufens eingeweiht. Mit gezielten Technikübungen, aber auch spassigen Spielen erlangen die Teilnehmenden bald Sicherheit auf den Langlaufskis. Mit verbesserter Technik macht es noch mehr Spass, über die verschneiten Loipen zu gleiten und dabei den ganzen Körper zu trainieren.

Auch wer bereits über etwas Langlauferfahrung verfügt, ist herzlich willkommen, um mit uns die Technik zu verbessern. Der Kurs findet jeweils samstags ab 12 Uhr am 8. und 15. Dezember 2012, sowie am 12. und 19. Januar 2013 statt. Die gesamten Kurskosten betragen für nicht-Skiclubmitglieder Kinder CHF 30, für deren Elternteil/e CHF 70 und für Erwachsene ohne Begleitung von Kindern CHF 140. Das Maskottchen des Kurses – unser Elch – freut sich auf viele Teilnehmende!

Eine Langlaufausrüstung kann bei Bedarf gemietet werden. Das detaillierte Programm des Schnupperkurses ist auf [www.skiclub-horw.ch](http://www.skiclub-horw.ch) zu finden. Anmeldungen sind möglich bis am 15. November 2012.

## Männerriege

Nebst den sportlichen Aktivitäten genießen bei der Männerriege auch die Kameradschaft und viele gesellschaftliche Tätigkeiten einen hohen Stellenwert. Höhepunkte eines Vereinsjahres bilden jeweils der Frühlingsausflug und die Herbstwanderung, wozu Wanderleiter Arthur Bühler stets ausserordentlich schöne und interessante Gegenden und Ziele sucht. Dazu gesellen sich die Hüttensonntage bei der Steinibachhütte, die und deren Umgebung bereits 20 Jahren von uns unterhalten, gehegt und gepflegt wird.

Sportlich und kameradschaftlich eng verbunden ist der Verein mit der Leichtathletik-

vereinigung und dem Ski-Club. So stehen Männerturner am Luzerner Stadtlaf, beim schnellsten Horwer und am LV-Meeting, sowie am Lucerne-Marathon im Einsatz. Mit dem Ski-Club wird die traditionelle Dorf-fasnacht am schmutzigen Donnerstag in der Horwerhalle durchgeführt. Zum «Stadt-Leben» von Horw gehören auch das herbstliche Lotto und der Chlausjass im Hotel Rössli. Wir hoffen, das Interesse bei vielen jungen und junggebliebenen Männern geweckt zu haben und freuen uns auf viele neue Vereinskameraden. Wir trainieren jeweils dienstags um 20.00 – 21.45 Uhr in der Horwerhalle. [www.mr-horw.ch](http://www.mr-horw.ch)

## Horwer Samichlaus

### Bald esch Samichlauszeit...

In den nächsten Tagen werden die Anmeldungen für den Samichlausbesuch in Horw versandt. Angeschrieben werden die Familien mit Kindern von Jahrgang 2003 bis 2009. Ist Ihr Kind ausserhalb dieser Jahrgänge geboren oder Sie haben keine Anmeldung bekommen, und Sie hätten den Samichlaus trotzdem gerne zu Besuch, melden Sie sich bitte direkt auf [www.horwersamichlaus.ch](http://www.horwersamichlaus.ch) an. Falls Sie interessiert sind, dem Samichlaus als Dienerin oder Wagenchef zu helfen, können Anmeldeformulare ebenfalls von dieser Seite heruntergeladen werden. Haben Sie kein Internet oder Fragen, steht ihnen Frau Astrid Stalder, Telefon 079 481 68 44 zwischen 18.00 und 20.00 zur Verfügung.

Anmeldeschluss: Montag der 19. November 2012. Die Daten des Auszuges sind wie folgt:

- Pfarreizentrum: Donnerstag, 06.12.2012 um 17.45 Uhr
- Pfarreizentrum: Freitag, 07.12.2012 um 17.45 Uhr
- Kath. Kirche: Samstag, 08.12.2012 um 17.45 Uhr  
(Abmarsch Allmend Schulhaus über Kantonsstrasse bis 17.00 Uhr)
- Pfarreizentrum: Sonntag, 09.12.2012 um 17.00 Uhr

Am Samstag findet vor dem Auszug aus der Kirche St. Katharina (kath. Kirche) der traditionelle Samichlaus Einzug über die neue Route Allmend-Schulhaus – Schulhausstrasse – Kantonsstrasse – bis Coop – Gemeindehausplatz – Promenadeweg – Ringstrasse – Kreisel Merkur – Pfarrkirche St. Katharina statt. Der Samichlaus wird von Kindergärtner mit ihren selbstgebastelten Laternen begleitet.

## Pilatus Putzete

Das einzige Presseerzeugnis, das den Horwern die manchmal nicht einfache Wahrheit verbreitet, soll auch im nächsten Jahr erscheinen. Das Redaktionsteam der Pilatus Putzete Horw möchte mit der 54. Ausgabe im 2013 einen närrischen und nicht immer sehr ernst gemeinten Rückblick auf das laufende Jahr machen. Ist Ihnen etwas Merkwürdiges oder Lustiges aufgefallen? Ihr Beitrag – ausformuliert oder nur in Stichworten – findet bestimmt seinen Platz in der Horwer Fasnachtszeitung. Wir ersuchen Sie, Ihren Beitrag einzusenden an: [redaktion@pilatus-putzete.ch](mailto:redaktion@pilatus-putzete.ch) Redaktionsschluss ist Ende November 2012.

## DTV Fit-Teams



Unser Verein ist gut unterwegs, wie hier einige Frauen der Gruppe Allmend auf der Strada Alta hoch über der Leventina. Acht Turngruppen, von Kindern bis Senioren, trainieren wöchentlich in den verschiedenen Horwer Turnhallen. Bestimmt ist auch etwas Interessantes für dich dabei! Unser Spezialangebot für alle Neueinsteiger bis Ende 2012: Fr. 5.00 pro Lektion (je nach Gruppe 60 bis 90 Minuten). Detaillierte Auskunft zu den Turngruppen und Zeiten unter Telefon 041 340 01 29, Yolanda Ulrich Studer, Präsidentin DTV Horw.

## Gospelchor Feel the Spirit



### Konzerte «Amazing Christmas»

Gefühlsvolle und besinnliche aber auch jazzig-rockige Gospelklänge sind an den ersten beiden Dezemberwochenenden in der Katholischen Kirche in Horw und in der Kirche St. Gallus in Kriens angesagt. Der 80-köpfige Gospelchor Feel the Spirit, unter der musikalischen Leitung des Kriensers Ueli Reinhard, präsentiert «Amazing Christmas».

Die Kombination von feierlichen und einfühlbaren Chorstücken mit mitreissenden und bewegenden Gospelwerken machen die Konzerte zu einem ganz besonderen Erlebnis für die ganze Familie. Mit dem abwechslungsreichen Programm «Amazing Christmas» zeigt der Chor in diesem Jahr einerseits viele sanfte, weihnachtliche Lieder, andererseits aber auch einige swingende, freudvolle Gospelnummern.

Die Konzerte finden am Samstag, 1. Dezember und am Sonntag, 2. Dezember 2012 jeweils um 17.00 Uhr in der Katholischen Kirche in Horw sowie am Sonntag, 9. Dezember 2012 um 17.00 Uhr in der Kirche St. Gallus in Kriens statt.

Vorverkauf ab 31. Oktober: [starticket.ch](http://starticket.ch), bei grösseren Poststellen, SBB-Bahnhöfe, LZ-Ticketcorner sowie Heggli Reisen im Pilatusmarkt. Weitere Informationen auf: [www.feelthespirit.ch](http://www.feelthespirit.ch).

## Frauenverein

### 100 Jahre auf Kurs

Als 1912 der Frauen- und Töchterverein Horw entstand, haben wohl die Wenigsten gedacht, dass der Verein auch 100 Jahre später noch existiert. Ursprünglich wurde der Verein gegründet, um «auf dem Gebiet der Wohltätigkeit und Gemeinnützigkeit, unabhängig von Konfession und Politik», zu wirken. 1913 wurde ein Krankenpflegeverein gegründet und 1914 der erste Horwer Kindergarten eröffnet. Auch die Gründung der Hauswirtschaftsschule ist der Initiative unseres Vereins zu verdanken. So wurde der Frauen- und Töchterverein für viele der Inbegriff der Frauenförderung.

Nach der Trennung 1992 von Krankenpflege und Familienhilfe, nun Spitex, wurde der Verein in «Frauenverein Horw» umbenannt. Die Zielsetzung des Vereins wandelte sich. Heute sind wir hauptsächlich auf dem Gebiet der Freizeitkurse tätig, ohne aber die Wohltätigkeit aus den Augen verloren zu haben. So verschenken wir jedes Jahr zu Weihnachten etwa 200 Pyjamas an bedürftige Horwer Kinder, unterstützen Familien in Not sowie gemeinnützige Institutionen.

An unserer GV am 24.10. durften wir nun unser 100-jähriges Bestehen feiern. Wir freuen uns, dass wir auch in unserem Jubiläums-Jahr verschiedenen Organisationen eine Spende überreichen dürfen. Wir danken allen, die uns in den vergangenen Jahren so wohlwollend und grosszügig unterstützt haben.

## Leichtathletikvereinigung

### LV Horw weiterhin sportlich aktiv!

Platz 1 für David Keller, Platz 3 für Livia Gantert an den Mehrkampfmeisterschaften vom 22./23. September 2012 in Hochdorf! Dieser schweizweit ausgeschriebene Mehrkampf bildet jeweils den Abschluss der Leichtathletik-Saison.

Livia Gantert und David Keller erkämpften in ihrem Fünfkampf der U 20-Athleten die beiden Medaillenplätze! Beim abschliessenden 1'000 m Lauf (David) resp. 800 m (Livia) liefen die Beiden mit letzten Kraftreserven tolle Rennen. Michèle Heller erzielte im Fünfkampf bei den U16 W den 52. Rang.

Nächster Termin: Generalversammlung am 22. November 2012, 19.00 Uhr, Aula Oberstufenschulhaus, Horw.

## Ludothek

### Lotto-Spielnachmittag

Herbstliches Lotto-Spiel, wer hat Lust dazu? Die Ludothek Horw lädt alle Schulkinder von der 1. bis 6. Klasse zum Lotto spielen ein.

**Wann: 7. November 2012**

**Wo: Achtung!!! Neu im Essraum des Hofmattschulhauses**

**Zeit: 14.00 – 16.00 Uhr**

**Beitrag für Wetteinsatz: Fr 5.00**

Es werden schöne Preise verteilt und ein «Zvieri» angeboten. Wir freuen uns jetzt schon auf möglichst viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

## ARNOLD & SOHN

### Bestattungsdienst AG

Waldstätterstrasse 25, 6003 Luzern

☎ 041 210 42 46



Familienunternehmen seit 45 Jahren in Luzern und Umgebung - Mitglied Schweiz. Verband der Bestattungsdienste SVB

- ◆ Bestattungsdienst Tag und Nacht
- ◆ Särge aus Schweizer Produktion
- ◆ Traueranzeigen gestalten und drucken nach Ihren Wünschen
- ◆ persönliche unverbindliche Beratung und Bestattungsvorsorge

[www.arnold-und-sohn.ch](http://www.arnold-und-sohn.ch)

Bestatter mit eidg. Fachausweis



## Musik zu St. Katharina



### Gollrausch

Sonntag, 4. November 2012, 17.00 Uhr  
Pfarrkirche St. Katharina Horw  
Verleihung der Goll-Medaille 2012  
Martin Heini, Orgel

«Sportler erhalten für die besten Leistungen an Weltmeisterschaften oder Olympiaden eine Gold-Medaille. Musikalische Superlative sind meist uninteressant. Es kann nicht darum gehen, ein Präludium möglichst laut oder eine Fuge möglichst schnell zu spielen. Die seriöse Vorbereitung eines Orgelkonzerts mit Üben, Proben und Einregistrieren ist hingegen durchaus mit dem kontinuierlichen Training und der mentalen Konzentration vor einem Wettkampf zu vergleichen.» So umschreibt Simon Hebeisen, Geschäftsführer der Luzerner Orgelbau-firma Goll, die Beweggründe, warum er vor zwei Jahren einen Preis für besondere Verdienste im Zusammenhang mit einem Instrument aus Goll'scher Werkstatt initiiert hat. Die erste «Goll-Medaille» wurde 2010 anlässlich des Internationalen Orgelwettbewerbs der Musikhochschule Mainz an Mari Ohki (Tokio) verliehen.

Goll-Medaillen-Gewinner 2012 ist Martin Heini. Orgelbau Goll ehrt ihn damit «für sein Engagement als Kirchenmusiker an

St. Katharina Horw und als international beachteten Konzertorganisten. In seinen abwechslungsreichen Programmen überrascht er das Publikum immer wieder mit unbekanntem Trouvaillen oder gar Uraufführungen von Auftrags-Kompositionen.»

Nach der offiziellen Übergabe der Goll-Medaille und des damit verbundenen Preisgeldes spielt Martin Heini seine «Ehrenrunde»: Lassen Sie sich berauschen von Meisterwerken der Orgelliteratur (Bach, Lemmens, Franck, Alain und Duruflé), welche der Goll-Orgel in der Pfarrkirche St. Katharina auf den Leib geschnitten sind. Im Anschluss an das Konzert sind alle zu einem Aperitif eingeladen. – Wir danken für Ihren grosszügigen Kollektenbeitrag.

## Natur- und Vogelschutzverein

Wer hat diese Tritts Spuren hinterlassen? Wer hat hier gefressen? Zahlreiche Tiere sind auch im Winter aktiv. Als Spuren-Detektive machen wir uns auf die Suche nach den Spuren dieser Tiere. Immer wieder gilt es, genau hinzuschauen. Eine Lupe kann uns dabei behilflich sein. Eine Spur verrät uns nicht nur, welches Tier hier war. Oft sagt uns eine Spur auch etwas über die Lebensweise des Tiers. An diesem Nachmittag gibt es sicher viel Spannendes zu entdecken, ganz besonders auch für Kinder. Diese Exkursion eignet sich somit gut für Familien.

- Sonntag, 25. November 2012, 14.15 bis ca. 17 Uhr
- Treffpunkt: Schulhaus Mattli

Gebietspflege und Entbuschen: Wieder mal richtig Energie loswerden und dabei noch etwas Gutes tun? Kommen Sie mit! Im Gebiet Bruust-Cholhütten pflegen wir Hecken und verhindern so, dass dieses wertvolle

Gebiet verbuscht. Mit Ihrem Einsatz helfen Sie einer reichhaltigen Fauna und Flora wichtigen Lebensraum zu erhalten. Znüni und Mittagessen werden vom Verein offeriert. Mitnehmen: Arbeitstenuue; Werkzeuge sind vorhanden.

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

- Samstag, 3. November, 24. November und 22. Dezember
- 8.00 bis 12.30 Uhr, anschliessend Mittagessen
- Treffpunkt: Parkplatz Post/Bank, Horw

Wie jeden Sonntag Mitte November werden auch dieses Jahr die Wasservögel gezählt. Eine gute Gelegenheit unsere gefiederten Wintergäste kennen zu lernen. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung! Melden Sie sich bei A. Wittmer 041 340 38 64 (Stutz – Winkel), R. Schläfli 041 910 48 59 (Winkel – Stansstad), G. Fischer 041 440 66 44 (Stansstad – Kehrsiten). Treffpunkt: Zeit und Ort nach telefonischer Absprache.

## Chlöpfergruppe Horw

Auch in diesem Jahr führt die Horwer Chlöpfergruppe Chlöpfer-Sonntage durch, wo Gross und Klein zusammen üben können. Genaue Daten sind dem Veranstaltungskalender zu entnehmen. Damit sich alle über diesen uralten Brauch freuen können, sind Chlöpfer zu etwas Rücksicht gebeten. So empfiehlt die Horwer Chlöpfergruppe erst ab dem 3. November zu chlöpfen und speziell zur Mittagszeit, nach 22 Uhr und am Sonntag Vormittag die Geissle zu schonen und nicht zu chlöpfen. Die Chlöpfersaison soll so für alle ein schönes Erlebnis sein. Darum hoffen wir bei allen Einwohnern auf ihr Verständnis. Weitere Informationen unter [www.chloepfergruppe.ch](http://www.chloepfergruppe.ch).

# NEUERÖFFNUNG FRAUENARZTPRAXIS



Dr. med. Andreas Beyer

Spezialarzt FMH für  
Gynäkologie und Geburtshilfe

Horw, Kantonsstrasse 51

Telefon 041 340 28 18

Leistungsspektrum:

- Facharztstandard Schwangerschaft inkl. Risikoschwangerschaft
- Erweiterte Pränataldiagnostik inkl. Amniozentese
- Geburtsleitung, speziell auch Wassergeburt
- Kaiserschnitt, auch elektive Sectio caesarea
- Kinderwunsch, Sterilität
- Jahreskontrolle / Krebsfrüherkennung
- Antikonzeption (Verhütung), Impfungen, Teenager-Sprechstunde
- Ultraschalldiagnostik, Dopplersonographie
- Wechseljahre, Deszensus, Inkontinenz
- Stationäre Behandlung (Geburten, Operationen)

## FC Horw

Die Fussballsaison befindet sich auf der Zielgerade Richtung Winterpause. Nach miserablen Start hat sich die 1. Mannschaft etwas gefangen und findet sich im Mittelfeld der Tabelle wieder. Es bedurfte dafür einiger Korrekturen. Das «Zwöi» ist bereits wieder auf dem besten Weg in die Qualifikationsrunde für die Aufstiegsspiele in die 3. Liga. Weniger gut läuft es der 3. Mannschaft, welche in der 4. Liga zurzeit etwas unten durch muss. Auch die B-Junioren haben ziemlich zu kämpfen. Besser in die Gänge kamen dagegen die A-Junioren, welche sich in der 1. Stärkeklasse sehr gut behaupten. Hervorzuheben gilt es auch die Leistungen der Veteranen und der Damen, welche gerade viel Freude bereiten. Bald können die Fussballer wieder ihr Engagement neben dem Platz unter Beweis stellen, wenn es an die Papiersammlung geht. Das letzte Heimspiel der 1. Mannschaft findet übrigens am 27. Oktober statt. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

## Egli-Zunft



### Egli-Chilbi 2012

Die NEUE Chilbi der Eglizunft Horw stand unter dem Motto «Neue Besen kehren gut». Mit viel Elan und Enthusiasmus organisierte

das neu formierte OK die NEUE Chilbi. Neu ist der 3-tägige Standort vor der Horwerhalle, da in den vergangenen Jahren jeweils am Samstagabend die ganze Infrastruktur vom Gemeindehausplatz zur Horwer Halle verlagert werden musste. So startete die Egli-Chilbi 2012 mit dem traditionellen Gnagi-Essen. Der 4. Träger des Gnagi-Ordens heisst Hafner Franz.

Chilbiattraktionen gaben der Chilbi ein neues Gesicht und erfreuten Jung und Alt. Am Samstag konnten sich die Chilbi- und Marktbesucher mit Mah Mee, Grilladen und anderen leckeren Sachen verpflegen. Am Sonntag servierte man – nach dem Chilbi-Gottesdienst – die beliebten Eglifilets und Horwer Pastetli. Musikalisch wurde der Sonntag umrahmt durch den Jodlerclub Heimelig, die Harmoniemusik Luzern-Horw und die Länderkapelle Ribary-Wicki. Bis tief in die Morgenstunden vergnügten sich im neuen Barwagen die zahlreichen Gäste. Ein spezieller Dank an sie durch unseren Säckelmeister! Das OK dankt allen Helferinnen und Helfer, die zum tollen Gelingen des Anlasses beigetragen haben.

### Turnerchörli

Wir freuen uns, Sie liebe Freunde, Bekannte und Gönner, anstelle des 27. Familienabends zur 1. Metzgete in's Pfarreizentrum Horw einladen zu dürfen. An Stelle unseres Konzertes vom 5. und 6. Oktober findet am Freitag, 16. November 2012 eine Metzgete mit musikalischer Unterhaltung statt.

Das Turnerchörli Horw unterhält Sie mit einem bunten Liederstrass, musikalisch umrahmt wird der Abend mit der Formation Tschifeler aus Kerns. Das Metzgetebuffet beginnt um 19.00 Uhr, Türöffnung im Pfarreizentrum ist um 18.30 Uhr.



Eine Anmeldung für die Metzgete ist aus organisatorischen Gründen dringend notwendig! Die Plätze werden am 16. November vor Ort zugewiesen. Ab sofort nimmt Familie Beeler – Rohrer Ihre Reservation telefonisch oder per Mail entgegen, Telefon: 041 360 14 83, Mail: kari.beeler@bluewin.ch. Wir freuen uns mit Ihnen auf einen kulinarisch, musikalisch schönen Abend.

## Rasselbandi

Der Herbstausflug ist bereits Geschichte, wir danken den Organisierenden für den tollen Tag auf See und das Feine Z'Nacht an Land.

Nachdem bereits die Stoffkommission Ihre Arbeit beenden konnte, geben jetzt die «Büetzer» des Grinden- und Wagen-Baus Vollgas. Die Muster sind bereits erstellt und es wird legendär, rabastisch halt! Die Gesamt-Proben haben am 16. Oktober begonnen und die neuen Lieder werden ein voller Erfolg. Merci dem gesamten MuKo für die geniale Arbeit. Gute Neuigkeiten gibt es für die nächste Rassel-Party vom 12. Januar 2013; diverse tolle, neue Attraktionen konnten wir bereits fixen. Reserviert euch dieses Datum.

Und jetzt freut es uns wahnsinnig, liebe/ Leser/in, mitteilen zu können, dass die Ras-

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.

In Zusammenarbeit mit Heinrich Reinhard, Sargmagazin, Horw.

**EGLI**  
**BESTATTUNGEN**

LUZERN UND UMGEBUNG

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern, vis-à-vis Zivilstandsamt  
Geschäftsleiter: Boris Schlüssel

[www.egli-bestattungen.ch](http://www.egli-bestattungen.ch), 24 h-Tel. 041 211 24 44



**Forstunternehmer**  
**Spezialholzerei**

Luzern

**079 208 87 51**

selbandi am Barstreetfestival 2012 (24. November – 31. Dezember) mit einer eigenen Bar vertreten sein wird! Seit geraumer Zeit wünschen sich diverse Mitglieder, dies mal zu versuchen und die RABA noch näher an den Mann/die Frau zu bringen. Nach der ausserordentlichen GV, einigen Diskussionen und dem schlussendlichen absoluten Mehr, hatten wir das Okay und konnten mit der Detail-Planung beginnen. Wir denken, wir haben mit Andi Fallet einen super Leader, er wird die Fäden während des Barstreetfestivals fest in der Hand haben. An einem Anlass dieser Grösse präsent zu sein, heisst nicht nur zu profitieren, nein, es ist für alle Beteiligten ein zeitlicher Aufwand. Schon jetzt ein riesen Dankeschön an alle HelferInnen! Natürlich möchten wir diese Gelegenheit mitnutzen, um mit RABA-Freunden, Fans, Gönnern, Sponsoren usw. ein Schwätz zu halten bei einem leckeren Drink an unserer Bar. Besucht uns doch an unserer Bar Nr. 11 (vorne links, vor der Bühne). Mehr ab Mitte November auf [www.rasselbandi.ch](http://www.rasselbandi.ch).

## Korporation



Anlässlich des Waldtages vom 13. Oktober hat die Korporation Horw ihr neues Betriebsfahrzeug eingeweiht und dem Betrieb übergeben. Der geländegängige Wagen verfügt über eine kombinierte Anhängervorrichtung damit verschiedene Anhänger angekoppelt werden können. Zudem beinhaltet das Fahrzeug verschiedene Werkzeuge und Geräte, die im alltäglichen Gebrauch im Betrieb und im Forst eingesetzt werden können. Der Amarok ersetzt das bisherige 13-jährige Betriebsfahrzeug mit 180'000 km. Am Samstag, 20. Oktober haben 23 Familien mit total 83 Personen an der Baumsetzaktion für neu geborene Kinder des Jahrgangs 2011 teilgenommen. Die Korporation führt alljährlich eine solche Baumsetzaktion durch, dieses Jahr wurden die Jungpflanzen im Horwer Hochwald, im Bereich Rosengarten gepflanzt. Die Familien haben somit die Möglichkeit das Wachsen und Gedeihen ihres Kindes zusammen mit den Jungpflanzen im Wald zu beobachten.

## Horwer Chor



### Horwer Schlager-Parade

Der Horwer Chor präsentiert Schlager aus den letzten 50 Jahren. Udo Jürgens, Dschinghis Khan und DJ Ötzi sind ebenso dabei wie «Marina», «Liebeskummer» und «Rote Rosen». Tänzerinnen und Tänzer sowie eine Ad-hoc-Band begleiten 45 Sängerinnen und Sänger an zwei Abenden im Pfarreizentrum Horw: Sonntag, 4. Nov., 17.00 Uhr; Samstag, 10. Nov., 20.00 Uhr. Weitere Infos: [www.horwer-chor.ch](http://www.horwer-chor.ch)

## Verein Pilatusblick

In der Septemerausgabe konnten Sie die Meinung unserer Gäste zum Betreuungsangebot lesen. Wir fragten auch bei den Angehörigen nach. Hier zwei Antworten:

«Ausgelöst durch seine Demenz, hat mein Vater den sozialen Anschluss verloren. Seit er im «Pilatusblick» regelmässig Zeit verbringt, lebt er emotional auf. Hier zeigt jemand Interesse für seine Bücher, hier lässt sich jemand auf seine Gedankenwelt ein und stellt ihm Fragen, die ihn bewegen. Mein Vater geniesst das gute Essen und dass er beim Rüsten und beim Abwasch hilft, ist für ihn Ehrensache. Als Tochter erlebe ich meinen Vater wieder strukturierter. Seinem nahen Umfeld erzählt er, wie wichtig für ihn die Aufenthalte im «Pilatusblick» sind, dass er dort gute Gespräche führen kann. Ich wünsche ihm, dass er dies noch lange kann».

«Unsere 85-jährige Mutter wird seit 6 Monaten jeden Dienstag in der Tagesstätte «Pilatusblick» betreut. Nach einer kurzen Zeit des Einlebens geht sie sehr gerne zu diesem Tagesaufenthalt, der in ihrem durch die Demenz etwas eintönig gewordenen Alltag eine willkommene Abwechslung bedeutet. Wir Angehörigen sehen eine fach-

lich kompetente Betreuung, angefangen bei der biografischen Arbeit bis zu den regelmässigen Besprechungen. Aber auch emotional ist es für unsere Mutter jeweils ein freudiges Erlebnis, da sie ihre Fähigkeiten wieder erleben kann und ihre noch erhaltenen geistigen Aktivitäten gefördert werden. Auch den regen Austausch schätzt sie sehr. Wir sind sehr froh um dieses Angebot und können den «Pilatusblick» wärmstens empfehlen.»

So erreichen Sie uns: Tel: 041 340 47 74, [info@tagesstaette-pilatusblick.ch](mailto:info@tagesstaette-pilatusblick.ch), [www.tagesstaette-pilatusblick.ch](http://www.tagesstaette-pilatusblick.ch)

## RSC Pilatus



Mit dem Zweirad durchs KKL pedalen, ein spezielles Erlebnis des 6. Lucerne Marathon. Die vom OK aufgebotenen Mitglieder des Radsportclubs RSC Pilatus Horw werden am nächsten Sonntag erneut für die Sicherheit der Läufer auf der ganzen Marathonstrecke mitverantwortlich sein. Auch die Teilnehmer der neuesten Kreation, des 5 Miles Run, der um 13 Uhr in Horw startet, können auf die Begleitung der RSC-Fahrer zählen.

## Polizeimusik

Die Polizeimusik der Luzerner Polizei konzertiert am Freitag, 30. November 2012 um 19.30 Uhr im kath. Pfarreisaal in Horw. Alle sind willkommen. Eintritt frei, Kollekte.

## Gruppe Kerzenziehen

Auch dieses Jahr findet wieder im Pavillon Seefeld das beliebte Kerzenziehen statt. Wir freuen uns, wenn Sie bei diesem vorweihnächtlichen Brauch mitmachen.

Mittwoch, 21. November, 13.30 – 20.00 Uhr  
 Donnerstag, 22. November, 15.00 – 20.00 Uhr  
 Freitag, 23. November, 15.00 – 20.00 Uhr  
 Samstag, 24. November, 09.30 – 17.30 Uhr  
 Sonntag, 25. November, 09.30 – 16.30 Uhr  
 Preis 100 Gramm: 2 Franken.



Datum	Organisator	Anlass	Zeit	Lokalität
28. Okt. 2012	Verein Lucerne Marathon	Lucerne Marathon	8.00 bis 14.00 Uhr	Horw / Luzern
29.10.+3.11.2012	Elternschule	Wenn Mädchen Frauen werden	19.30, 3. Nov. ab 10 Uhr	Schulhaus Hofmatt
2. Nov. 2012	Judo u. Ju-jitsu Club	Anfängerkurs Judo ab 7 Jahren	jeweils freitags 17 Uhr	Schulhaus Allmend
3. Nov. 2012	Aktives Alter	Frühstück (keine Anmeldung)	8.30 Uhr	Kirchmättlistube
	FC Horw	A Junioren – Rottal Selection 1	18.00 Uhr	Sportanlage Seefeld
	Gemeinde	Papier- und Kartonsammlung	ab 8.00 Uhr	
	Natur- und Vogelschutzverein	Gebietspflege und Entbuschen	8.00 bis 12.00 Uhr	Parkplatz Post/Bank
	Sportartikelbörse	Sportartikel und Spielwarenborse	9.00 bis 16.00 Uhr	Schulhaus Allmend
4. Nov. 2012	Musik zu St. Katharina	Goll-Rausch. Orgelkonzert	17.00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina
	Horwer Chor	Schlager-Parade	16.00 Uhr	Pfarreizentrum
6. Nov. 2012	Judo u. Ju-jitsu Club	Selbstverteidigung für Seniorinnen	dienstags, 17.00 Uhr	Schulhaus Allmend
	Rechtsauskunftsstelle	Unentgeltliche Rechtsauskunft	17.00 bis 18.00 Uhr	Gemeindehaus
	Wir junge Eltern	Zwärgekafi	14.30 bis 17.00 Uhr	Pfarreizentrum, Raum Nr. 3
6.–27.11.2012	Verein Pilatusblick	Hirnleistungstraining	9.30 bis 10.45 Uhr	Alterswohnungen Schiltmatt
7. Nov. 2012	Aktives Alter - Wandergruppe	Schlusswanderung und Treff	14.00 bis 17.00 Uhr	Gasthaus Rössli
	Ludothek	Lotto Spielnachmittag	14.00 bis 16.00 Uhr	Neu: Essraum Hofmatt
	Ref. Pfarramt	Ökumenisches Fraue Znüni	9.00 Uhr	Kirchgemeindesaal
9. Nov. 2012	Gemeindebibliothek	Schweizer Erzählnacht: Franz Hohler	16.30 / 20.00 Uhr	Aula Oberstufenschulhaus
	Quartierverein Ennethorw	Preis-Jassen mit Kegeln	20.00 bis 00.00 Uhr	Restaurant Eule
9.+10.11.2012	Elternschule	Wenn Jungen Männer werden	19.30, Samstag: 10 Uhr	Schulhaus Hofmatt
10. Nov. 2012	Horwer Chor	Schlager-Parade	20.00 Uhr	Pfarreizentrum
11. Nov. 2012	Musikschule	Lehrerkonzert der Musikschule	17.00 Uhr	Aula Oberstufenschulhaus
	Ref. Pfarramt	Teilkirchgemeinde-Versammlung	11.00 Uhr	Kirchgemeindesaal
12. Nov. 2012	Samariterverein	Monatsübung Osteoporose	20.00 bis 22.00 Uhr	Pavillon Seefeld
13. Nov. 2012	Aktives Alter	Senioren-Nachmittag	14.00 Uhr	Pfarreizentrum
14. Nov. 2012	Aktives Alter	Mittagessen	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
16. Nov. 2012	Quartierverein Oberdorf	Fondueplausch im Chilemättli	ab 19.00 Uhr	Chilemättli-Stube
18. Nov. 2012	Natur- und Vogelschutzverein	Wasservogelzählung	nach telefon. Absprache	nach telefon. Absprache
	Ref. Pfarramt	11vor11 Gottesdienst	10.49 Uhr	Reformierte Kirche
20. Nov. 2012	Aktives Alter	Jass-Nachmittag	14.00 Uhr	Kirchmättlistube
	Aktives Alter	Bibliotheks-Nachmittag	14.00 Uhr	Gemeindebibliothek
	Bibliothek/Aktives Alter	Heinrich Delb empfiehlt	14.00 Uhr	Gemeindebibliothek
	Rechtsauskunftsstelle	Unentgeltliche Rechtsauskunft	17.00 bis 18.00 Uhr	Gemeindehaus
	Samariterverein	Blutspenden im kath. Pfarreizentrum	17.00 bis 19.30 Uhr	Pfarreizentrum
22. Nov. 2012	Gemeinde	Einwohnerratssitzung	16.00 Uhr	Saal Pfarreizentrum
	Leichtathletik-Vereinigung	Generalversammlung	19.00 bis 21.00 Uhr	Aula Oberstufenschulhaus
24. Nov. 2012	Jugendchor Nha Fala	Jubiläumsgottesdienst 70 Jahre Jugendchor Nha Fala	18.00 bis 19.00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina
	Kunst- und Kulturkommission	«vestolis»	20.00 Uhr	Zwischenbühne
	Natur- und Vogelschutzverein	Gebietspflege und Entbuschen	08.00 bis 12.00 Uhr	Parkplatz Post/Bank
25. Nov. 2012	Gemeinde	Abstimmungen vom 25. Nov. 2012		Foyer Gemeindehaus
	Natur- und Vogelschutzverein	Spurensuche	14.15 bis 17.00 Uhr	Schulhaus Mattli
27. Nov. 2012	Wir junge Eltern	Zwärgekafi	14.30 bis 17.00 Uhr	Pfarreizentrum, Raum Nr. 3
28. Nov. 2012	Aktives Alter	Mittagessen	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
30. Nov. 2012	Horwer Volkshochschule HVH	Eine Weltreise in Luzern	18.00 bis ca. 20.00 Uhr	Basel-/Bernstrasse Luzern
	Luzerner Polizeimusik	Konzert	19.30 Uhr	Kath. Pfarreisaal
30.11.–1.12.2012	Gemeinde / IG Horw Zentrum	Adventsmarkt 2012	Fr 14.00 bis 21.00 Uhr Sa 8.30 bis 16.30 Uhr	Gemeindehausplatz und Dorfplatz